

Ersteht täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Verantwortlicher Redacteur
Dr. P. H. Müller in Neubrück.
Sprechstunde d. Redaction
Vormittags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Auflage 13.400.
Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 M.
incl. Frachtlohn 5 M.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 36 M.
mit Postbefreiung 45 M.
Inserate 14 Sp. 20 Pf.
Kleinere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Tabellarischer
Satz nach höherem Tarif.
Reclamen unter dem Rubricationszettel
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung prosumendo
oder durch Postnachschuß.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 221.

Montag den 9. August.

1875.

Bekanntmachung.

Die Jahreszinsen der **Stöcker'schen Stiftung** im Betrage von ca. 320 M. sind am 3. September d. J. an „in Leipzig befindliche arme, verheiratete Bürgerwitwen“ zu vertheilen.
Angeschlossen sind Altmosen oder Armenunterstützung-Empfängerinnen.
Bewerberinnen haben sich bis zum 14. d. Mts. in der Rathshaus unterem Rathsausschuß anzumelden.
Leipzig, den 3. August 1875.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerullti.

Bekanntmachung.

Wegen Pflasterung des zwischen der Schützen- und Wintergartenstraße gelegenen Theiles der Bahnhofstraße wird dieselbe insoweit bis auf Weiteres für den Fahrverkehr gesperrt und werden Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung mit einer Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 8 Tagen geahndet.
Leipzig, den 7. August 1875.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wangemann.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus Bad Sassen wird vom 7. August gemeldet: Se. Majestät der Kaiser Wilhelm ist heute Vormittag um 11 1/2 Uhr von hier abgereist. Allerhöchsterseits verließ in Begleitung des Fürsten Rodan, des Grafen Eam-Gallas und des Grafen Worjzin seine Wohnung im Badeschloß. Auf der Terrasse ließ sich der Kaiser die Beamten des Ortes vorstellen, richtete an jeden einige freundliche Worte und versprach im nächsten Jahre wiederzukehren. Hierauf spielte die Badecapelle die preussische Volkshymne. Die auf dem Straubinger Platz verammelten Kurgäste brachten ein dreimaliges Hoch auf den Kaiser aus, der nach allen Seiten freundlichst grüßend in dem mit Blumen geschmückten vier-spännigen Wagen Platz nahm, worauf die Abfahrt erfolgte. Alle Häuser des Badeortes waren festlich mit Fahnen geschmückt. — Se. Majestät der Kaiser Wilhelm ist Abends gegen 6 Uhr auf dem Bahnhofe in Salzburg eingetroffen und hat sich in Begleitung des Grafen Ledeborff nach dem Hotel begeben. Dasselbst wurde Se. Majestät von dem Statthalter, dem Landeshauptmann, dem Bürgermeister, sowie dem Generalmajor Gatty begrüßt. Morgen wird Se. Majestät die Reise nach Eger fortsetzen.
Aus Berlin wird geschrieben: Das Räthsel, welches die europäische Presse seit mehreren Tagen beschäftigt, welchen Zweck die Reise des Fürsten Milan von Serbien nach Wien unter dem jetzigen heftigsten Unfalten verfolgte, darf jetzt als gelöst angesehen werden. Wie die „Times“ erzählt, hat Deutschland das Verlangen Österreichs bei der Vorste unterstützt, daß die serbischen Bahnhöfen mit den türkischen in Verbindung gebracht werden. Bekanntlich hatte die Pforte schon längere Zeit hindurch Serbien mit Versprechungen nach dieser Richtung hingenhalten, so daß Fürst Milan jetzt den Zeitpunkt für eine von den Mächten unterstützte PreSSION für gekommen erachtete. Nach der Meldung des englischen Statthalter ist dem Fürsten diese Unterstützung besonders deshalb geworden, weil die aufgeregte Stimmung in Serbien die Erlangung einer solchen Concession von der Pforte zu erfordern schien. Die Nachricht der „Times“ ist um so glaubhafter, als von Seiten Deutschlands nicht allein die Bestrebungen Österreichs in Constantinopel wegen directer Verbindung der beiderseitigen Eisenbahnen als vollkommen berechtigt hier angesehen wurden, sondern auch, weil die Reichsregierung in Vertretung der damit verbundenen materiellen Interessen Deutscher von jeder den Anschluß der Bahnen in den Donauuferländern an die der benachbarten unmittelbaren türkischen Provinzen warm befürwortete. Wenn sich der Divan, wie zu erwarten steht, zu Gunsten des von beiden Kaiserreichen gemeinsam aufgestellten Verlangens entscheiden sollte, so ist die Anschlußfrage überhaupt gelöst, denn das Zugeständnis, welches die Pforte Serbien gewährt, kann sie den übrigen Balkanstaaten ebensowenig wie der österreichisch-ungarischen Monarchie verweigern.
Die „Deutsch. Nachr.“ melden: In informirten Kreisen läßt man das Gerücht über den angeblichen Rücktritt des Grafen Münster von seinem Londoner Posten auf Ausstellungen der Mitglieder der „Catholic Union“ zurück, deren Präsident der Herzog von Norfolk ist. Die entschiedene Haltung des Grafen Münster in dem Kampfe gegen den Ultramontanismus, welcher er in dem bekannten Traktat im Rationalclub Ausdruck gab, erregte bei den Ultramontanen Englands naturgemäß starken Anstoß. Wir sind aber in der Lage zu versichern, daß man dem Grafen Münster für sein entschiedenes Vorgehen sowohl in diesem, als auch in Londoner maßgebenden Kreisen eher Dank weiß. Die Stellung desselben ist mehr als je befestigt, besonders da seine gesellschaftlichen Beziehungen in London so angenehm geworden sind, daß man nicht mit Unrecht ihn für den beliebtesten Vertreter Deutschlands am Hofe von St. James seit dem Rücktritte Bunsen's hält. Auch in politischen Kreisen Englands fühlt man übrigens, daß der Staat dem immer herrschlicher auftretenden Ultramontanismus entschieden entgegenzutreten müsse.
Die Flottenmandates an der medienburgischen Küste während der Anwesenheit des Kaisers daselbst werden früheren Mittheilungen entgegen nicht stattfinden. Die Übungen der Panzerflotte werden in der Nähe von Danzig, auf dessen Röhde sich die Panzerschiffe augenblicklich befinden, abgehalten werden und nach Beendigung derselben eine Besichtigung der Flotte von Seiten des Chefs der Admiralität General von Stosch stattfinden.
Die Entweichung des Bischofs Martin findet überall die gleiche Beurtheilung. Es ist allerdings auch zu bezeichnen, daß gerade der Erfinder der „Dioctianischen Verfolgung“ seine eigenen Worte in so drastischer Weise wiederholt. Die Wiener „Presse“, die den Flüchtling einer längeren Betrachtung für werth erachtet, sagt am Schluß derselben: „Die armen Capläne müßten kind-sonderlich sein, wenn sie sich fernher noch jahrelang für ihren Widerstand gegen die Maigelege einperren ließen, nachdem die Bischöfe selbst Keihsaus nehmen. Das Vorgehen der Kirchenfürsten wird in dem niederen Clerus geradezu demoralisirend wirken. Es war ohnehin eine bittere Stellung für gebildete Männer, vom Almosen zu leben und jederzeit das Damoclesschwert über sich hängen zu wissen. Das können sie sich ferner ersparen. Seit die Bischöfe in der Vermögensverwaltungfrage um des Wammons willen sich dem Princip der Staatsgesetzgebung gefügt und nachdem sie nun auch neuerdings ihre Person in Sicherheit bringen, bröckelt der preussische Kirchenconflikt offenbar ab. Wir begreifen es, wenn preussischerseits offiziell die thatsächlich stattgefundenen Verhandlungen mit Rom heute dementirt werden, weil man es vielleicht nicht mehr für nothwendig findet, sie fortzusetzen. Die Desertion der Bischöfe scheint die Regierung wenigstens derselben fern zu überheben. Die Sache wird für Herrn Martin nicht besser, wenn wir ihn auch in Rom austausen sehen.“
— Aus Prag wird gemeldet: Die Festung Königgrätz soll geschlossen werden; das Acorb hat bereits mehrere Fortificationsgründe verlaßt.
Die Aufständigen in der Herzegovina haben durch alle Beresungen, welche das Erbschischen der Insurrection binnen wenigen Tagen in Aussicht stellten, einen Strich gemacht. Schon am Freitag meldete eine Depesche aus Ragusa, daß die Insurgenten Trebinje, die bedeutendste Stadt der Herzegovina mit 12 000 Einwohnern, umzingelt hätten und heute wird diese Meldung durch nachfolgendes Telegramm bestätigt: „Wien, Freitag 6. August, Abends. Die Einschließung Trebinjes durch die Insurgenten wird von der „Politischen Correspondenz“ mit dem Hinweis bestätigt, daß der Gernierung mehrere Gesandte zwischen der schwachen türkischen Besatzung der Stadt und den dort in großer Uebersahl operirenden Insurgenten vorangegangen seien, wobei letztere einige von Türken bewohnte Bororte Trebinjes niedergebrannt hätten. Aus dem Wortlaut des vorstehenden Telegramms geht zunächst hervor, daß die Zahl der Insurgenten eine erhebliche geworden sein muß, da von „großer Uebersahl“ derselben die Rede ist und ferner, daß die letzten Tage keineswegs so ereignislos gewesen sind, als es nach den telegraphischen Meldungen seit 1. d. M. den Anschein hatte, sondern daß Gefechte stattfanden, in denen die Insurgenten siegreich gewesen sein müssen, weil sie sonst nicht in der Lage wären, sich in „großer Uebersahl“ um Trebinje zu concentriren. Außerdem erhellt aber aus dem Telegramm, daß der Ausstand seinen Schwerpunkt von den Höhen bei Remesnje in südöstlicher Richtung an die dalmatinische und motenegrinische Grenze verlegt hat, wo allerdings Anzeichen von Bestimmungsgenossen sich viel leichter mit den Insurgenten verbinden können, während den Letzteren für den Nothfall immer der Rückzug über die nur wenige Stunden entfernte Grenze gesichert bleibt.

Leipziger Tageskalender.

VII. Monat Juli.

(Fortsetzung.)

- 16. Publication des Protocolls der Rathshausversammlung vom 7. d. M. im Tageblatt. — Erste Quittung über die für die Wasserbeschädigten in Südfrankreich eingekommenen Gaben im Betrage von 2026, 30. (siehe den 5. d. M.)
- 17. In der Thomaskirche werden der Schifer Rager und seine Ehefrau aus Großschöder aus Anlaß ihres goldenen Ehejubiläum nochmals eingeseget. — Sommerfest des Arion im Schützenhaus (Bericht siehe Tageblatt vom 19. d. M.)
- 18. Schadenfeuer an der Rodauer Straße auf dem Zimmerplatz des Zimmermeister Wand.
- 19. Bekanntmach. d. Rathes (veröffentl. im Tagebl. v. 20. d. M.) über eine bevorstehende Reparatur der Johanniskirchenthurmuhre. — Generalversammlung des Leipz. Gemeindebeamtenvereins in der Centralhalle (Bericht darüber siehe Tagebl. v. 21. d. M.)
- 20. Im Tageblatt Veröffentlichung der 2. Quittung über die für die Wasserbeschädigten in Südfrankreich eingekommenen Gaben im Betrage von 329 M. 50 Pf. (siehe auch den 16. d. M.)
- 21. Bekanntmachung d. Rathes (veröffentl. im Tagebl. v. 22. d. M.) verlegt den Gurfenmarkt vom Brühl und der Nicolaisstraße nach dem Fischerplatz. — Sitzung d. Stadtverordnetencollegii; Zustimmung zu dem vom Rath aufgestellten neuen Pensionsregulativ, mit nur geringen Abweichungen von den Rathsvorschlägen; Genehmigung des Rumbaus an der Ecke der Schulgasse, der Trottoirlegung vor verschiedenen Communalgebäuden, sowie der Bauprogramme der 5. Bezirks- und 6. Bürgerschule mit einigen unwesentlichen Abänderungen. — Eröffnung der Rantstädter Apotheke auf dem Rantstädter Steinweg. — Beginn der Gerichtsferien. — Gustav Ferd. Hirsch, einer der Erben der weitbekannten und wohlrenommirten Papierfabrik und Papierhandlung Ferdinand Hirsch, auch sehr verdient um viele gemeinnützige Anstalten und Einrichtungen unserer Stadt, stirbt.
- 22. Bekanntmachung d. Rathes (veröffentl. im Tagebl. v. 24. d. M.) sperrt die Alexandersstraße theilweise wegen Pflasterung. — Generalversammlung des Vereins zur Fürsorge für entlassene Sträflinge im Local der Kreishauptmannschaft (Bericht siehe Tagebl. v. 24. d. M.). — Im Tageblatt die 3. Quittung über die für die Wasserbeschädigten in Südfrankreich eingekommenen Gaben im Betrag von 183 M. 75 Pf. veröffentlicht (siehe auch Tagebl. v. 20. d. M.)
- 23. Bekanntmachung d. Rathes (veröffentl. im Tagebl. v. 25. d. M.) empfiehlt bei Vornahme von Reparaturen von Dachpappendächern Vorkehrung beim Sieden des Thees auf der Straße; Zuwiderhandelnde sollen auf Grund von § 365 des Reichsstrafgesetzbuchs in Strafe genommen werden.
- 24. Sommerfest des akademischen Gesangsvereins Paulus im Schützenhaus (Bericht siehe Tagebl. v. 27. d. M.)
- 25. Zweites Schwimmfest im Fischerbad (Bericht siehe Tagebl. v. 27. d. M.). — Einweihung eines neuen Turnplatzes und einer Turnhalle in Neubrückfeld.
- 26. Publication des Protocolls der Rathshausversammlung v. 10. d. M. im Tagebl.; Verathung über die neu aufzustellenden Bedingungen bei Wiederverpachtung der städtischen Theater (siehe auch d. 23. Juni). — Abhaltung des internationalen Productenmarktes im Schützenhaus (Bericht siehe Tagebl. v. 27. d. M.). — Besuch der Dresdener Industrie- und Gewerbe-Ausstellung durch die Polytechnische Gesellschaft. — Generalversammlung der Leipziger Feuerversicherungs-gesellschaft.
- 27. Sitzung des Kreisaußschusses der Kreis-hauptmannschaft Leipzig; Verathung über die künftige Einrichtung der Standesämter in der Kreis-hauptmannschaft Leipzig; demnach soll in der Stadt Leipzig selbst nur ein Standesamt errichtet werden; auf dem Lande sollen sie sich nach Möglichkeit nach den bisherigen Parochien richten und Gemeindevorsteher oder Gutbesitzer die Vorstände derselben werden; ferner Erledigung mehrerer Reclamationen, Recurse und Unterstützungsmoßnigkeitsgesuchen. — Verammlung des Verbandes von Müllerern und Mühlen-Interessenten des Königreichs Sachsen und des Herzogthums Altenburg im Schützenhaus (Bericht siehe Tagebl. v. 29. d. M.)
- 28. Sitzung des akademischen Senats (Collegium der ordentlichen Professoren); Professor Dr. Doerbel wird für das nächste Universitätsjahr zum Rector Magnificus und Professor Dr. Friede zum Rector der 1. Kammer für den nächsten Kantrakt gewählt. — Vertheilung des Director's der Spencasse zu Liebertsdorf, Nebwegen Unterabteilung von 15,000 M. zu 6jährigem Gefängniß durch das hiesige Bezirks-Gericht.

- 29. Bekanntmachung des Rathes (veröffentl. im Tageblatt am 1. August) die Erhebung des dritten Terms der Grundsteuer betreffend. — Publication des Protocolls der Rathshausversammlung vom 12. d. M. im Tageblatt: in derselben Aufstellung eines Vertragsentwurfs zwischen der Stadt (resp. dem Johannishospital) und der Universität; auf Grund desselben soll von Seiten der Stadt an die Universität bezugs Halteung eines botanischen Gartens, eines Instituts für Zoologie und Anatomie, einer Anstalt für Agriculturchemie, für eine landwirthschaftliche Sammlung und für eine Veterinärklinik ein Areal, nördlich vom physikalischen Institut, sowie nördlich und westlich vom Friedhof gelegen, im ungefähren Umfange von 30,400,000 Qu.-Meter abgetreten werden, gegen Abtretung der Universität-Wiesen hinter dem jetzigen botanischen Garten, im Umfange von etwa 85,400,000 Qu.-Meter, sowie des botanischen Gartens selbst; für letztere verpflichtet sich die Stadt noch 2,040,000 M. zu zahlen; die durch diesen Arealtausch nöthig werdenden Straßenbauten werden auf gemeinschaftliche Kosten ausgeführt. — Der emeritirte Fleischerobermeister Waver, rühmlichst bekannt durch seine stets angezeichnete Waare, stirbt in hohem Alter.
- 30. Abfahrt der nach Stuttgart zum fünften deutschen Bundeszuge gehenden hiesigen Schützen, in Gemeinschaft mehrerer Schützen benachbarter Städte per Extrazug auf der westlichen Staatsbahn.
- 31. Im Tageblatt wird die vierte Quittung über die für die Wasserbeschädigten in Südfrankreich eingekommenen Gaben und zugleich damit die Bekanntmachung im Betrage von 4229,04 M. veröffentlicht (siehe auch den 22. d. M.).

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 8. August. Se. Maj. der König Albert hat sich Sonntag Abend nach Plauen begeben, um daselbst Se. Maj. den Deutschen Kaiser zu begrüßen, welcher Montag Vormittag nach 10 Uhr in Plauen eintrifft. König Albert wird den Kaiser sodann bis Leipzig begleiten, wo die Ankunft Nachmittags gegen 1/2 Uhr erfolgen dürfte.
† Leipzig, 8. August. Gestern Abend 5 1/2 Uhr trat die Großfürstin Helena von Rußland mit Gefolge von Berlin hier ein. Dieselbe reiste um 6 Uhr weiter nach Wittenberg.
* Leipzig, 8. August. Das „Dresdn. Journ.“ bringt endlich eine amtliche Erklärung in Bezug auf die von der Berliner „Post“ aufgestellte Behauptung, daß die sächsische Regierung dem Hause Schönburg die Verjährung ertheilt habe, sie werde im Bundesrath die Aufrechterhaltung der Schönburg'schen Gerichtsbarkeit vertreten. Die Erklärung ist ein wahres Musterstück geschraubter, schwer verständlicher Schreibweise. Wir werden in der nächsten Nummer den Wortlaut mittheilen. Für heute sei nur bemerkt, daß die sächsische Regierung in der That „sich nicht in der Lage befindet hat, einer die Verjährung der Schönburg'schen Gerichtsbarkeit bedingenden Bestimmung in dem Entwurfe eines Reichsgesetzes zuzustimmen.“ Die „Post“ hat also im großen Ganzen Recht gehabt.
tz. Leipzig, 7. August. Die letzte national-patriotisch ausgestattete Nummer der „Illustrierten Zeitung“ ist besonders interessant. Das Hermann-Denkmal und dessen Schöpfer, Bildhauer Danneberg, giebt dem Blatte einen schönen, großen Bilderschnitt von zeitgemäßem Reiz. Daneben wird auch eines Freundes, des Völklinger Geschichtenerzählers Gustav Krieger, der vor vier Wochen gesund und munter im Kreise der Seinen zu Dresden seinen 80. Geburtstag feiern konnte, mit Bild (Portrait) und Wort gedacht. Die „Illustrierte Zeitung“ hat durch Veröffentlichung dieses Bildnisses den nach Tausenden und aber Tausenden zählenden jungen und alten Lesern des Dichters einen wahren Gefallen erwiesen, sie endlich das liebe freundliche Gesehenen nicht lassen, das sich wohl allezeit die seine Leserwelt bei der Lectüre all der trefflichen Jugendchriften zu leben im Stillen gewünscht haben mag. Die anspruchsvolle echt kindliche Harmlosigkeit der Gesellen der Krieger'schen Muse haben auch im Auslande nicht verfehlt. Eindruck zu machen. Neuerdings ist namentlich in England der Name Krieger populär geworden. Man dankt dies einer vornehmen Dame, die fast fortwährend auf Reisen sich befindet und dabei sich in erlesenen künstlerischen und literarischen Kreisen bewegt. Mrs. Louise Kerr (Ehrenmitglied der hiesigen geographischen Gesellschaft) in London. Diese Dame hat mehrere Werke außerordentlichsten Jugend-schriftthums ins Englische übersezt und illustriert veröffentlicht. Auf Krieger's Geburtstagsfeier konnte sie neuer 3. d. hiesigen Geburtstagsfeier für seinen Genius in Gestalt einer Uebersetzung seiner bekannten Reclutengeschichte (Uebersetzung

Die Masse muss es bringen
und ist es mein festes Princip, ein flottes Geschäft zu erzielen !!
!! Kleiner Nutzen, schneller Umsatz !!

Bitte ganz genau (in eigenem Interesse) auf meine Firma zu achten!!

Durch vortheilhafte Gelegenheits- und Baar-Einfäufe bin ich im Stande, nachstehende Artikel zu hervorragenden billigen Preisen zu verkaufen.
Erstes Dépôt der Nieder- und Oberlausitzer Leinen-Waaren-Industrie.

Ein gr. Posten deutscher, engl., franz. Kleiderstoffe in 100 verschied. Dessins, für Damen jeden Standes, Robe 1^{er} bis zum feinsten, als: Witzlustre, Witzcord, Popeline, Alpaca, Orleans, Barège, Tibet, Rippe, Cashmir &c.
Regenmäntelstoffe, 1/2 Meter 5-12 1/2^{er} M.
Eine große Partie Tuche, Buxkins f. Herren, Damen- u. Kindergarbende, 1/2 Br., 12^{er} an.
Schwarzer Sammet 1/2 Meter 5 1/2^{er} M.
Noirés zu Röden und Schürzen 4^{er} an.
900 Meter Lamas, Planelles aller Farben 5^{er} M.
Italian Cloth 7^{er} 1/2 Meter.
Schürzenzeuge 2^{er} an 1/2 Meter.
200 Stüd Barcent, alle Farben, 2 1/2^{er} an.
Gr. Lager Futterstoffe aller S. 1^{er} an 1/2 Mtr.
Silber- u. waschichte Kattune 24^{er} 1/2 Meter.
Wobellattun zu Vorhängen 24^{er} 1/2 Meter.
Schöner schwarzer Vorpur 5^{er} M.
Blau-Kattun, gute Qual., 3^{er} 1/2 Meter.
Feine Jacquets 1/2 Meter 3^{er} an.
Baumw. u. halb. Hoch- u. Rosenstoffe 4 1/2^{er} M. Drell zu Herren u. Knaben-Anzügen in allen Farben 5^{er} M. **Zurutsche** 6^{er} M.
Kleiderleinen 4^{er} 1/2 Meter, doppelbreit.
16,000 Ellen Blaudruck 2 1/2^{er} 1/2 Meter.
Wobellstoffe, als Rippe, Damaste sehr billig.
660 Stüd Bettdecken aller Farben, 25^{er} an.
Punte Tuch- u. Nipp-Lischdecken, sehr billig.
375 Stüd Casimirtschdecken St. 27 1/2^{er} an.
Commodes- und Kästischdecken 15^{er} M.
Weisse Kästischdecken 5^{er} M.
Herren-Taschentücher 1/4 Duzend 9^{er} M. dergl. für Kinder 1/4 Duzend 4^{er} M.
Cartontopftücher größte Sorte 5^{er} M.
Reisenlaids und Reisebetten 3^{er} Stüd an.
Coppateppiche 29^{er} Stüd in allen Farben.

2500 Stüd Umschlagtücher für Damen, in Belours, sonst 3 1/2^{er} M., jetzt 1 1/2^{er} an Stüd.
Seidenwaaren: Taffete, Rippe, Atlas vorzögl. Qual., sowie echter Sammet enorm billig.
Schwarze Taffettücher 20^{er} Stüd.
450 Stüd seidene Taschentücher, 20^{er} an.
Seidene Tücher für Damen 6^{er} an.
Seidene Damen- Shawls, Stüd 2^{er} an.
Damenblousen, 20^{er} an in Null u. Voilprie.
Schürzen in Taffet und Rippe, 25^{er} an St.
Unterhosen 10^{er} an, schwarz und weiß.
Seidene Rops- u. Busenschleifen 6^{er} an.
500 Dgd. Herren-Oberhemden mit u. ohne Stüder-Einfäufe, 25^{er} bis zu den feinsten, Herren-Vorhemden mit und ohne Kragen 1/4 Dgd. 10^{er} M., Herrentragen alle Façons 1/4 Dgd. 7 1/2^{er} M., Damentragen St. 2 1/2^{er} M., Herren- und Damen-Stulpen 3 1/2^{er} Paar, Herren- und Damenhemden in Doual und Leinen 25^{er} an St., **Arbeitshemden** und **Blousen** 15^{er} an St., **Kinderhemden** 10^{er} an St.

Leinwand.
Schlesische Leinwand 2 1/2^{er} M.
Tittauer Leinen 2 bis 4^{er} M. 1/2 Meter.
Bielefelder Leinen 5, 6 und 7^{er} M.
Rein leinene Nester sehr billig.
Tailenleinen, prima, 2^{er} M. 1/2 Meter.
Blau Leinen, prima, breit 4 1/2^{er} an.
400 Stüd Schirting 1^{er} an.
330 St. Chiffon, prima Qual., 20^{er} an.
Stangenleinwand, gestreift, 28^{er} an.
Schirt-Taschentücher, 1/2 Dgd. 7 1/2^{er} an.
(rein leinene) Taschentücher 1/2 Dgd. 20^{er} an.
Handtücher, 15^{er} Mtr. bis zu den feinsten.
Brachtv. Tafelgedeck, Tischtücher, f. billig.
Cervietten, 1/2 Duzend 1 1/2^{er} M.
Wischtücher in Leinen 1/2 Duzend 15^{er} M.
Kaffeebecken in Damast, alle Farben 1^{er} St.
160 Dgd. blaugedruckte leinene Schürzen.
Blousenzeug zu Arbeitshemden 2 1/2^{er} 1/2 Mtr.
Gebl. Messel, gute Qual., 2 1/2^{er} 1/2 Meter.
Starke wollene Schürzen, Stüd 10^{er} M.

Schuhwaaren.
5500 Paar vorzüglich gut gearbeitete Damenstiefel in allen Numm. 1 1/4^{er} an P., für Kinder 15^{er} an P., Herren-Federstiefelletten 2 1/2^{er} M., 2500 P. **Hauschuhe** f. Herr. u. Dam. 15^{er} an P.
Glacéhandschuhe f. Herren u. Damen 10^{er} an.
Gardinen! größte Auswahl in Null, Sieb, Anzin und Gaze, beste Qualität, sowie
220 Stüd Krey-Mull enorm billig.
Futter-Gaze aller Farben 15^{er} 1/2 Meter.
3000 Ellen weißer Pique 1 1/2^{er} Mtr. an.
Weißer Nipp-Bique zu Kleibern 4^{er} 1/2 Mtr.
380 St. Bettzeuge aller Farben 2-4 1/2^{er} M.
Bett-Zulett 3^{er} M. **Badebosen** 4^{er} M.
Matratzen in allen Farben von 4^{er} an.

Damen-Unterröcke
 in 12 verschied. Sorten von 2 1/2^{er} an Stüd.
Ranella-Steppröcke für Damen v. 1^{er} an.
Noiré-Schürzen, v. 8^{er} bis zu den feinsten.
Seidene Schürzen, Damenreinleinen in Schirting und Leinen sehr billig, Kattunblousen 15^{er} M., weiße und bunte Damenblousen 7 1/2^{er} an.
800 St. Corsets, 50% unterm jetzigen Preis.
850 St. Gesundheitsjacken für Herren und Damen, 20^{er} Stüd bis zu den feinsten.
Baumw. u. woll. Unterbleinleider, 10^{er} an.
Feine Ananastücher, 15^{er} an in allen Farben.
Eine gr. Partie Herrenblipse 1^{er} an.
Portrubandschuhe 2 1/2^{er} M., dergl. f. Kinder 1^{er} M.
Nester-Kleiderstoffe sehr billig, in allen Farb.

J. Pergamenter

Zahnschmerzen
 werden, ohne Zähler herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfortschreiten der Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt Leop. Höcker in Konneburg erfundene Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 1 M 25 Pf. **Vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Natürliche Mineralwässer
 empfiehlt unter Bezugnahme auf die letzte Preisliste in freies Füllungen
Otto Meissner, Nicolaistraße 52.

Von einem furchtbaren Rheumatismus, dessen Symptome bei den anhaltendsten Schmerzen geschwollene Gelenke waren, ergriffen, brauchte ich verschiedene Mittel, ohne daß dieselben den geringsten Erfolg hatten. Von einem Freunde erfahren, daß Ihr Radikalmittel der Balsam **Bilfinger***) sich mit großem Erfolg angewendet worden ist, gebrauchte ich denselben und beschleunigte der Wahrheit gemäss, daß mein Rheumatismus schon nach Gebrauch der ersten Flasche bedeutend nachgelassen und ich die Ueberzeugung habe, daß Ihr Mittel mich ganz und dauernd von demselben befreit wird &c. &c.
 Magdeburg, 24. October 1871.
Frau Hoffmann geb. Kyllys.
 *) Zu beziehen durch: **die Engel-Apotheke, Markt.**

Für die Schulen
 empfiehlt alle Sorten gangbare Schreibbücher und Schreibmaterialien im Duzend billiger
F. V. Lindemann, Steiner Passage 30.
 Bücher-Einbände, wie alle ins Buchbinderfach einschlagende Arbeiten, werden in meinem Gewölbe (Steiner-Passage 30), wie auch in meiner Buchbinderei, Hobe Str. 12, angen. D. O.

Hanfconverts
 mit Firmen bedruckt, 1000 Stüd von 1 1/2^{er} an bei **Robert Schaefer, Papierhandlg., Brühl Nr. 67.**

Bade- u. Reise-Artikel.
 Reisetaschen, Geldtaschen, Toiletentaschen zum Umbänden, Plaidriemen, Trankflaschen, Necessaires, Wäschröcke, Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Brieftaschen, Stijgenbücher, englische Spazierstöcke, Taschenbücher, Kämmen &c. &c. in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.
Wilhelm Kirschbaum, 19 Neumarkt 19.

Ausverkauf!
 Null-Gardinen mit Kalkanten und Gardinen-Nester. Schön und dauerhaft.
M. A. Lorenz, Hainstraße 22.

Geschäfts-Uebersicht

Sächsischen Feuerversicherungs-Genossenschaft in Chemnitz.

Es betragen:

	am 30. Juni c.		am 31. Juli c.	
	Mark	Pf.	Mark	Pf.
die Versicherungs-Summe	63,995,578	—	66,169,028	—
Zugang	2,173,450	—	—	—
Rückversicherungen	48,495,879	—	50,124,469	—
Haltspflicht aller Genossen	637,340	52	646,191	—
Prämien- u. Einnahmen	92,858	71	109,419	7
regulirten und bezahlten Brandschäden, zu unserm Antheil			9,815	89
				20,471 19

Chemnitz, den 2. August 1875.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung sind die Unterzeichneten zur Entgegennahme von Versicherungen, sowie zu jeder ferneren Auskunft bereit. In Leipzig: **C. R. Zimmer, Ernst Preussker, Otto Pfingbell; Borna: Oscar Tasche; Brandis: Oscar Zschiesche; Colditz: F. T. Weise; Chemnitz: Adolf Kratzsch; Dablen: Carl Gottl.; Kühne; Grimma: F. Aug. Lehmann; Leisnig: Hugo Emil Georgi; Lössig bei Leipzig: Ernst Ahr; Mügeln: Carl Frdr. Pössel; Oßätz: Jul. Wih. Piltz; Pössa: Gustav Albrecht; Rochlitz: C. H. Steinbach; Strehla: F. W. Springguth; Taucha: Ernst Mor. Damm; Wargen: H. Freitag; Wermsdorf: Ferdin. Fissel.**
 100 von 1^{er} u. alle Druckarbeiten liefert
Visitenkarten billig u. gut seit 1846 **Kochs Hof, C. Walther.**

Die „sogenannten“
Patent-Salicylsäure-Zahnmittel,
 als
 Salicylsäure-Mundwasser 1/2 Fl. à Mark 1. 25.
 do. Zahnpulver 1/2 Dose à = —. 75.
 halten stets vorrätig
die Adler-, Löwen- und Salomons-Apotheke.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.
 Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen unausgesetzt neue Sendungen frischerer Füllungen ein. Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badesalze, die verschiedenen Arten **Parfissen**, medizinische Seifen, **Kachener Bäder**, die **ganabarsen Bademoores** und **Eisenmoor-Salze**, als auch **Dr. Struvs** und **Dr. Ewicks Mineralwässer** und **kohlen-saures Wasser.**
 Leipzig. **Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir von Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Neiter.**

Corset-Fabrik
 von **Louise Eickermann,**
 Leipzig, Markt No. 8 (Barthels Hof).
 empfiehlt sich gebrühten Damen zur Anfertigung von äusserst bequemen, vorzüglich passenden und dauerhaften Corsets nach Maass und Anprobe, sowie Lager von den elegantesten bis zum einfachsten, schön gearbeitet.
 mit Wolle und Baumwolle in verschiedenen Stoffen, dergl. u. **Kinderwagendecken** und **Steppröcke** empfiehlt billig.
Ferd. Blauhuth, Salzgässchen 6.

Chirting-Damen Röcke, glatt und gestrich., à Stüd 25^{er} M., 1 1/2^{er} 1^{er}, 2^{er} 2^{er} M.
Wusch-Blousen, geschmackvoll und waschbar, à Stüd 20, 25^{er} M., 1 1/2^{er} 1^{er}, 1 1/2^{er} 2^{er} M.
M. A. Lorenz, Hainstraße 22.

Heinrich Frank, Coburg.
 Neueste amerikanische Patent-Wring- und Waschmaschinen zu billigsten Preisen. Wieder-verkaufern angemessener Rabatt. (H. 34398.)

Jalousien



anerkannt vorzüglicher Construction, von besten **schwedischen Holzbletchen**, liefern in allen Farben schnell und billig.
Gebr. Franke
 Leipzig, jetzt **Hofplatz 26.**

Drehbänke
 verschiedener Construction sind vorrätig in der Werkzeug-Maschinen-Fabrik von (R. B. 190.) **Fuchs & Kunad, Plagwitz, Nonnenstr. 10.**



Wegen Aufgabe des Geschäfts **grosser Ausverkauf** zu Fabrikpreisen von **Florentiner Marmor-Waaren** **Querstraße Nr. 12.**

Steinkohlen
 und **Böhm. Braunkohlen,**
 1/2, 1/3 und 1/4 Kohlwies, nur von renommirtesten Werken, geeignetes Brennmaterial für gedrehte Privats, liefert franco zu mässigen Preisen die **Kohlenhandlung en gros Dressner & Co., Petersstraße 28, II.**

Die besten böhmischen Braunkohlen empfiehlt **Louis Lösch, Hainstraße Nr. 21 parterre.**

Vorzüglich schöne Cigarren
 à 4, 5, 6, 7 u. 8 Gl. Globe à 8 J., von Rennern bebekannt theuer taxirt, reine Habanna à 10 J. empfiehlt **H. Hochschild, Reichstraße 8/9.**

Ohne Concurrenz! Weine!!! enorm billig!
 40 Fl. Niersteiner 36^{er} M.
 40 - Radebeimer 45^{er} M.
 40 - Roth. Oberingelheimer 45^{er} M.
 40 - Bordeaux 35^{er} M.
 40 - Sherry (oder Madeira) 55^{er} M.
 10 - alter hochfeiner Cognac 15^{er} M.
 versendet unter Nachnahme (incl. Verpackung)
Dr. Gustav Heyer, Weinberggässchen, (H. 6252b) Mainz-Zabibach.

Spanische Weinhandlung und Weinstube,
 Reinhold Ackermann, Petersstr. 14, Schletterhaus.
 Leichtere Tafelwein:
Tarragona, roth und weiss, à Flasche 1^{er} M. 50 J.
Priorato, à Fl. 2^{er} M. Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Muscat etc. En gros et en détail.

Himbeersyrup
 aus frischen Gebirgsbeeren, offerirt in Flaschen und Gebinden
Schaund a. G. Paul Uhlmann.

Dampf-Kaffee,
 stets frisch gebrannt, à Pfd. 1^{er} M. 60 J. bis 2^{er} M. 30 J., sowie roth à Pfd. 1^{er} M. 30 J. bis 1^{er} M. 90 J. empfiehlt
Louis Lauterbach, Petersstraße 4.
 Hierzu zwei Beilagen.

Spottbillig! Spottbillig!

zu verkaufen im Ganzen und Einzelnen eine große Partie schöne Kleiderstoffe, echte schwarze Jaquet-Sammete, feine wollene Umschlagetücher und Chales, Tischdecken, Bettdecken, seidene Taschentücher, seidene Cachenez, Cravatten u. s. w. Ernst Wellner jun., Promenadenstraße Nr. 5, I.

Verkäufe.

Holzgutsverkauf.

in der Laufst. 25 Min. von Bahnh. u. Stadt-areal 1900 R. incl. 1400 R. Forst bis 90jähr. Bestände. In 12 Pferde, 38 Rinder u. Preis 115000 Pf. fest. Anzahl. 40-50000 Pf. Nur Selbstkäufer erf. das Näh. bei Hrn. Ephraim, Kaufstraße Nr. 32, III. Berlin.

Vortheilhafter Hauskauf.

In Höhe der Brandcaße bei hohem Mietvertr. mit 1500 Pf. Anzahlung habe zu verkaufen. Carl Treidler, Reudnib, Rathausstraße 27.

Cigarren-Geschäft

mit guter Kundschaft ist sofort billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn A. Th. Lechla in Leipzig, Nicolaistraße 13, I.

Geschäfts-Verkauf.

Ein flott. Productengeschäft mit schöner Wohnung u. billiger Miete ist Bezugs halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind circa 500 Pf. erforderlich. C. Wellner, Kaufstraße Steinweg Nr. 72, 2. Etage.

Prodnoten-Geschäft

in beliebtestem Stadtviertel Leipzigs, mit mäßiger Miete, ist Todesfalls halber äusserst preiswerth (Anzahlung und Waaren nach Uebereinkunft) schleunigst zu verkaufen. Näheres ertbeilt Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Geschäfts-Verkauf.

In lebhaftester Lage der inneren Stadt Leipzigs, ist ein älteres, solides Galanterie- und Kurzwaarengeschäft detail zu verkaufen. Gef. Off. sub Q 2072 an Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Für Uhrmacher.

Wegen Todesfalls ist in einer Mittelstadt Sachsens mit volkreicher Umgegend ein bisher schwunghaft betriebenes Uhrengeschäft nebst Bijouterie- und optischem Waarenhandel, mit vollem Inventar, gut erhaltenem Werkzeug und Waaren, sowie bedeutender Kundschaft unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. (H. 32889b)

Ziegeleiverkauf.

Eine größere Ziegelei, unmittelbar an einem Bahnhof gelegen, mit gutem Absatz, ist für 20,000 Pf. mit 7-8000 Pf. Anzahlung zu verl. Offerten unter D. R. 744. an die Herren Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Gute Capitalanlage!

Für ein rentables weter der Mode noch flauer Geschäftszweig unterworfenen, altrenommierten Fabrikgeschäft wird ein stiller oder thätiger Theilnehmer mit 45 bis 50,000 Pf. Capital gesucht für dieses Capital wird beste hypothekarische Sicherheit geleistet und ein Reingewinn von neun Procent garantiert. (H. 34374)

Achtung!

12. Höhe Straße 12, 1 Tr. Hinglicher Ausverkauf von allen Sorten schottischer Kleiderzeuge, Lama, Luche, Leinwand, Hanntücher, Tischtücher, Bettzeuge, Woll-, Hemden, Jaden, Möbel-Nipfe, Damaste, Tischdecken, Bettdecken, seidene Tücher, Schilwischen, Noiré, Viqué, Spirting, schwarze Lustres, Sammet-Bänder bei J. Alkan.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Das zur Wilt. Cyppler'schen Concursmasse gehörende Waarenlager Ritterstraße Nr. 46 wird von heute an zu gerichtlichen Tagespreisen verkauft. Leipzig, den 9. August 1875. Dr. Brandt, Concursvertreter.



Boonkamp of Maagbitter

H. Underberg-Albrocht in Rheinberg a/R.

ist besonders in heißer Jahreszeit ein Schutzmittel gegen Cholera, Brechruhr u. in Flaschen à 25, 15 und 7 1/2 Pf. allein echt zu haben bei Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Dr. Fr. Longll's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineindröhrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorchrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, giebt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiche, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Wattermale, Nasenröthe, Rötter und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 3 Pf. Depot in Leipzig bei Theodor Pfannmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Wir halten das Commissionlager von

Helioskerzen

aus den Fabriken der Herren Anton Gimmelbauer & Co. in Wien, Stoderaw und Mähr. Drau für Caxfen allen Wiederverkäufern bestens empfohlen. Diese Kerzen zeichnen sich bei gleichem Preis, vorzüglicher Dichtverföhlung und Leuchtkraft durch 10-12 Proc. längere Brennauer (Erlparniß von circa 3 Pf. pro Centner für den Consumenten) gegenüber allen Stearinkerzen vortheilhaft aus.

Petzoldt & Schliephacke,

Dresden, Circusstraße 43.

Fortsetzung des Ausverkaufs der Waaren

Henoch & Ahlfeld'schen Concursmasse

Grimma'sche Strasse No. 23, 1. Etage, Ecke der Ritterstrasse.

Von Montag den 9. d. M. ab kommen die letzten Restbestände von Kleiderstoffen, Winter-Paletots und Jaquets, sowie Radmäntel und diverse Stepp-, Moiré- und Stoffröcke zum Verkauf.

Gardinen

gestickt und brochirt, in allen Breiten und schönsten Mustern, engl. Tüll- und baste Gardinen. 31. Grimm. Strasse. H. G. Peine. Grimm. Strasse. 31.

Eine feine Tasse Caffee,

wie man dieselbe in Oesterreich und Böhmen gewöhnt ist zu trinken, erzielt man durch Zusatz zum Bohnen-Caffee einer Kleinigkeit meines so allgemein beliebten

Prima-Feigen-Caffee

(chemisch geprüft und ärztlich empfohlen). à 1/2 Kilo 100 Pfennige.

C. A. B. Schmidt Nachfolger, Dresden, Altmarkt 15.

NB. Zu haben für Leipzig und Umgegend und für Wiederverkäufer mit entsprechendem Rabatt im General-Depot des Herrn Carl Boedemann, Burgstraße 1, Ecke v. Thomaskirchhof.

Ein größerer Posten Rund-Eichen

für Bauzwecke und Stellmacher passend, von 30 Ctm. Durchmesser aufwärts, ist in einem Forstort 1/2 Meile vom Bahnhof zu auffallend billigem Preis zu verkaufen und besördert Anfragen Rudolf Mosse, Halle a/S. unter Chiffre Rund-Eichen.

Pracht. schwarz Seidenriß u. Tasset ist billig zu verkaufen Grimmaische Straße Nr. 12, III.

Federbetten, neue Bettfedern, ff. Damen, fert. Inlets in größter Ausw. billigt Nicolaisstraße 31, Hof quervor II bei Cafe.

Einige Gebett gute Familienbetten sind billig zu verkaufen Lindenstraße Nr. 4, 4. Etage.

5 Gebett Federbetten (auch einzeln) u. einige Möbel, Secretair, Chiffonniere, Sopha, Plagmangelb. verl. Neudorffhof 23. I. links 23.

Neue Bettfedern

u. Federbetten in größter Ausw. empfecht billigt Fr. Aug. Helme, Nicolaisstraße 13, 3. Etage.

Dampf-Bettfeder-Reinigungs-Maschine. Federbetten, beagl. Bettfedern in großer Ausw. empf. O. Wachtler, Neumarkt 34, III.

Zwei Gebett gute Familien-Betten sind billig zu verkaufen Hainstraße Nr. 21, 4. Etage.

An junge Leute, die sich verheirathen wollen, sind Umstände halber Porzellan, Küchen- u. Hausgeräthe, Meublen, Wäsche, Damenkleider etc. äusserst billig abzulassen Kohlenstrasse 5, parterre.

Zu verl. 2 Kleidersecretaire, Sopha, Tische, Bettstellen, Wäschschr., Küchenschr. Zeiger Str. 48.

Zu verl. 1 Sophatisch, Stühle, Wäschisch, Bettst. mit Matratze u. Kupferg., Dresdner Hof h. 1. 2 Tr.

Gebr. Meublen, Schreib-, Kleider- und Wäschsecretaire, Commoden, Tische, Wäschische mit Zinnsatz oder Marmorplatte, Alles Mahagoni, Nicolaisstraße Nr. 19.

Cylinderbureau, 1 sehr gr. dunkel Mahagoni nebst Schreibstuhl zu verl. Nicolaisstr. 19. W. Voigt.

Zu verkaufen 2 Kleiderschr. 1 H. Küchenschr., 2 Spiegel, 2 bill. Bettst. Promenadenstr. 14, Gh.

Möbel-, Rußb.- u. Möbelb. jezt viel Ausw. auch sind 3 Gchr. u. 2 gr. Noco = Rußb. = Schränke u. wieder angekommen, auch im „Einlauf“ halte mich empfohlen. J. Barth, Al. Fleischergasse 15.

Ein gebrauchtes Sopha billig zu verkaufen Vorhingsstraße Nr. 5, 2. Etage links.

Möbel-Ausverkauf! Krankheitshalber verlaufe ich jezt alle noch vorhandenen Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu und unter dem Kostenpreis.

C. Schneider, Centralhalle.

Zu verl. billig eine gute gebr. Sprungfeder-matratze 5 Pf., Eisenstraße 32, part.

Zu verkaufen sehr billig drei Sopha's, passend für Local, auch Restauration, Raschmarkt Nr. 1, 3. Etage.

Möbel-Ausverkauf

25 Katharinenstraße 25, 1 Treppe, 25. Das ganze Lager Mahagoni- und Nußbaum-Möbel, sowie Spiegel- u. Polsterwaaren zu billigen Preisen.

Nur noch kurze Zeit.

Diverse guterhaltene Möbel zu verkaufen Dresdner Straße 28, Seitengeb. 2 Treppe 18. von 9-11. Garçonwohnung ist zu vermieten.

Umzugs halber

sind Möbel, Betten, Kleidungsst., sowie Regulateure, Stuh- u. Taschenuhren, Regale u. Dreier, 2 Kastenregale, Tafelwaage, Gewichte, Restaurationstafeln u. gedr. Füßen, 1 Kochofen, Kisten, Säge, Truhen, Küchengeräthe u. a. m. Lützowstraße Nr. 23 part.

„Cassaschränke“

Copirpressen (Contorpulte) in Ausw. ein Cassen (Schreibische) „Cassetten“ Drehsessel, Tische, Tafeln, Briefregale, Waarenregale, Kastenregale, Glaslasten, 3 Brillenwaagen u. dgl. m. 3 Berl. Reichstr. 15. C. F. Gabriel.

Große und kleine - 1. und 2. Hürige

Cassaschränke (Gelassen, Cassetten, Contorpulte, Schreibische, Ladentische u. Verkauf Al. Fleischergasse 15.

Contorpulte, 1, 2. u. 4 Hürige, wobei ein wenig geb., nebst Laentafel, 4 1/2' lang, und ein zweiarziger Candelaber, fast neu, Nicolaisstraße Nr. 19. W. Voigt.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Zu verkaufen ist eine Tafelwaage, zwölf Kilo schwer, Nürnberger Straße Nr. 25 im Productengeschäft von Rosenbahn.

2. echte Singer- u. Wh.-Willy Nähmaschinen, neu, neueste Constr., sind unter 2 jähr. Garantie sehr billig zu verkaufen Brühl 73, 2. Tr. links.

Kleine Papp-Cardons à Stück 5, 10 u. 15 J verkauft M. Lorenz, Dainstraße Nr. 22.

Gurkenfässer sind noch einige 20 Stück billig zu verkaufen Brühl Nr. 35 und 36, 2. Hof.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein Summibaum, schön gewachsen (Bruchexemplar), Sebastian Bach-Straße Nr. 52, 2 Treppen rechts.

Pferdeverkauf. Ein großer Transport Reit- und Wagenpferde ist wieder eingetroffen bei F. Peters, Leipzig, Weststraße 40.

Zu verkaufen ein feines Windspiel, 1 1/2 Jahr alt, reinlich gemahlt, und eine Borer-Gändin, sehr gelehrt, Thonberg, Hauptstr. 11, Gem.

Glanz, sowie alle Sorten Vogelfutter offerirt in bester, reiner Waare billigst Oscar Reichold, Universitätsstr. 10.

Kaufgesuche. Kauf-Gesuch.

Von einem jungen Kaufmann mit disponiblen Capital wird baldigst, spätestens 1. Januar 1876, mögl. in Thüringen oder Sachsen ein rentables Posamenten-, Woll- oder Weißwaaren-Geschäft zu übernehmen gesucht. Derselbe würde sich auch an einem bestehenden ähnlichen Geschäft mit Capital beteiligen. Gef. Off. sub A. B. H. 672 in der Expedition dieser Zeitung.

Ein junger unverheirateter Kaufmann wünscht mit einem Capital von 6000-8000 M., welche Summe später um das Doppelte erhöht werden könnte, in ein nachweislich gesundes Geschäft einzutreten. Gef. Offerten erbeten unter B. 500 an die Expedition dieses Blattes.

Für ein Wurst- und Fleischwaaren-Geschäft in Dresden werden leistungsfähige tüchtige Lieferanten gesucht. Offerten unter J. W. 455 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (H. 455.)

Grössere Posten Waaren, gleichviel welcher Branche, werden gegen baare Cassa stets gekauft. Ernst Wellner jr. Promenadenstraße Nr. 5, 1.

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten und Münzen bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Werden zu hohen Preisen gekauft getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhaushalt etc. Adr. Erb. Dr. Fleischer, 19, Hof L. I. M. Kremer.

Getrag. Waache kauft zu höchst. Preis. Adressen erbeten E. Reinhardt, Reichsstrasse No. 3, 3. Etage. (R. B. 89.)

Hobe Preise w. f. defecte verschossene Räder, Hosen etc. gegahlt Thalstraße 1, Hausflur rechts.

Gekauft zu höchst. Preisen getr. Herrenkleider, Leibwäsche, Schuhwerk Nürnberg. Str. 24, Ein- und Verkaufsgeschäft.

Getragene Herrenkleider kauft zu höchsten Preisen F. Rüdiger, Dainstraße Nr. 5, 2 1/2 Treppen.

Welche edle Seele leihet einem jungen Mann einen Kranken-Fahrradhül? Adr. Brühl 74, 3. Et.

Wo werden praktisch construirte Korkmaschinen für Mineralwasserfüllung gefertigt? Adressen mit Preiscurant werden unter „W. 50“ durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu kaufen gesucht eine oder zwei gebrauchte Koppwalzenbürsten. Adr. nebst Preis bittet man abzugeben Petersstraße 37, im Hausstand.

50-60 Stück weiße Ellien-Zwiebels werden zu kaufen gesucht Petersstraße Nr. 4, bei J. A. Pöhler.

Wichobüchsen, reine, kauft die Wichfabrik Hopplag im Kurprinz.

Ein praktischer Arzt, Electrotherapeut, sucht ein Capital von 20,000 M., um an einem Orte, der jetzt schon wegen seiner schönen romantischen Lage von Fremden sehr frequentirt wird, eine Kaltwasserheilanstalt, mit Electrotherapie verbunden, anzulegen, ein Unternehmen, das eine bessere Zukunft gewährt als viele Aider. Offerten nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Halle a. S. unter J. N. 174.

8000 Thaler, 4000 M. sofort und 4000 M. für den 1. Jan. 1876, sucht gegen mündelmäßige Hypothek Adv. Brunner, Dainstraße Nr. 30.

Eine j. ganz unabhängige Dame sucht ein sofortiges Darlehn. Reelle Offerten unter Maria an die Expedition dieses Blattes.

Ein junges onständ Mädchen bittet einen edelnden Menschen um ein Darlehn von 8 M. auf Abbezahl. Adr. ind. Exp. d. Bl. unt. S. H. 10 niederg.

3000 M. sind hypothekarisch auszuliehen durch Adv. Rind, Emilienstraße Nr. 26.

165,000 Mark sind sofort oder Michaelis mit 20-24 M. pro Steuerfreiheit, je nach Lage auszuliehen. Gesuche unter „Sparcassen-Verwaltung zu N.“ befördert die Expedition dieses Blattes.

Das Bureau-National, Hotel de Pologne 1 Treppe hält sich zur Beforgung von Geldern auf gute Hypotheken bestens empfohlen. Häuser in großer Auswahl in und um Leipzig.

Mit heutigem Tage ist das Vorschuss-Geschäft Petersstraße 3 (Durchgang), Hof 2. Etage wieder geöffnet.

Geld à M. pro Mon. 5 J auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Kleider, Betten, Wäsche u. Cigarren Ritterstraße 21, I. Schmelzer.

Geld auf alle Werthfachen mit Rückt., Zinsen billig, Petersstraße 3, Hof, 2. Etage.

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhaushalts-, Möbel, Cigarren, Coupons etc. Burgstraße Nr. 11, I. Etage.

Geld am billigsten auf alle Werthgegenstände Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Geld auf alle Werthfachen mit Rückt., Zinsen billig, Nicolaistraße Nr. 38, 3. Etage.

Geld auf alle Werthgegenstände Halleische Straße 1, 1. Et. bei Gebr. Geißler.

Offene Stellen. Hauslehrer gesucht

in einer Familie Dresdens für einen, ein Gymnasium besuchenden Unter-Tertianer, dessen Arbeiten einer systematischen Leitung anvertraut werden sollen. Reflectanten, denen viel freie Zeit zu ihrem Privat-Studium bleibt, wollen sich unter Beifügung eines kurzen Curriculum vitae unter Adresse M. T. 518 an Haasenstein & Vogler in Dresden wenden. (H. 33784a.)

Für stud. phil. Gesucht wird für ein Institut, nahe der Universitätstadt Leiden, ein deutscher Lehrer der alten Sprachen. Anfangsgehalt 600 Gulden und freie Station. Gelegenheit Französisch u. Englisch zu erlernen! Näheres unter B. M. 600, postlagernd Plauen i. V.

Ein intelligenter, strebsamer junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, bereits einige Zeit auf einem Versicherungsbureau gearbeitet hat und sich weiter auszubilden Willens ist, wird gesucht Adressen unter B. S. No. 6 niederezuliegen in der Expedition dieses Blattes.

Hüte untere Sara-, Posamenten- und Wollwaaren-Handlung suchen wir zum baldmöglichsten Antritt zwei mit der Branche vertraute junge Leute für das Lager. (H. 51137 b.) Halle a. S. Fromme & Nultsch.

Ein größeres Chemieverfabrikations-Geschäft sucht zum baldigen Antritt einen **erfahrenen Mann,** welcher dem Comptoirwesen selbstständig vorstehen kann u. mit der engl. Sprache gründl. vertraut ist; Kenntniz der franz. Sprache erwünscht. Gef. Off. wolle man sub U. 795 an die Exp. d. Bl. richten.

(Commis-Gesuch.) Ein nicht zu junger Mann, welcher mit der Eisen- u. Kurzw.-Branche vertraut u. im Besitze guter Zeugnisse ist, wird zum baldigen Antritt gesucht. Adr. sub R. N. 120 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

4 Commis, 2 Schreiber, 3 Beivalter, 2 Boten, 1 Bierbrücker, 3 Marktfr., 5 Kellner, 2 Diener, 4 Kutscher, 2 Hausfr., 3 Burschen, 14 Knechte sucht F. C. Rennemuth, Kupferg. 11, 4. Gewölbe

Tischlergesellen Voglst. Nr. 2. **Gesucht Tischler Gurtischer Straße 8** Tischlergesellen gesucht Promenadenstraße 14 **Gesucht wird ein Tischlergeselle.** Näheres Nürnberger Straße Nr. 30 parterre links.

Bautischler gesucht Davidstraße 78 8. **Tischler dr. Schwieger,** Wasserthurm 12, h. Gart.

Zwei Glaser- oder Tischlergesellen auf Fensterrahmen sucht auf Stadtbau bei gutem Lohn G. H. Otto, Glasermstr. in Reiz, Boitzstraße Nr. 25. Reisekosten werden vergütet.

Ein Glasergeselle, guter Arbeiter, wird für sofort auf Stadtbau gesucht bei F. A. Wedel, Petersstraße 41.

Ein Drechsler auf L. Holzarbeit nach Grimma gef. Reitzg. verg. Näh. bei R. Hamm, Floßplatz 29. **Gesucht wird sofort ein flotter Holzdrechsler.** C. Berger, Drechsler.

2 Schlosser, accurate Arbeiter, sucht sofort Th. Zimmermann, Schlosserstr., Markt 4, Lindenau.

Metallbrüder finden dauernde Accorbarbeit bei Riese & Herrmann, Körnerstraße. **Ein tüchtiger Baukloster** erbält Arbeit Kohlenstraße Nr. 7.

Mehrere Niewergerhülften finden sofort Arbeit bei Oswald Pinsdorf, Dresdner Straße Nr. 42.

Zwei tüchtige Tapeziererhülften gesucht Centralstraße Nr. 9, 1.

Einem tüchtigen **Tapeziererhülften** sucht sofort **Rudolph Pilz,** Eichenstraße Nr. 32. **Gesucht werden** Stubenmaurer Georgenstr. Nr. 23, G. Sandrod.

Mehrere geschickte **Cigarren-Arbeiter** finden dauernde und gute Beschäftigung bei hohem Lohn **Aug. Trabitssch** in Bitterfeld.

Zwei Lehrlinge werden per Michaelis oder früher für ein hiesiges Engros-Geschäft gesucht. Selbstgelehrt. Off. unter Chiffre L. R. 27 Expedition d. Bl. erbeten.

Ein **Lehrling** gesucht pr. sofort oder zum baldigen Antritt von **Bernhard Behrend,** Reichstraße 35, 1. Ledertuche u. Wachtstucke en gros.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, wird pr. 1. Octbr. c. oder früher als Lehrling von einem Seidenwaaren-Engros-Geschäft gesucht. Selbstgeschriebene gef. Off. sub N. 2069, an

Robert Braunes, Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17

Lehrlings-Gesuch. Für mein Galanterie- u. Kurwaaren-Geschäft, suche ich zum 1. Oct. oder später, einen mit guten Schulkenntnissen versehenen Knaben. Bedingungen annehmbar **G. F. Märklin,** Markt No. 16.

Einem **Lehrburschen** sucht unter günstig. Bedingungen **Oscar Bähr,** Schlosser, Brühl 35/36.

Gesucht 1 **Zaakellner** (Knechtvergütung) und 1 **Buffetgehülfe,** bezgl. zum 15. ein anständig jung. Kellner, 1 strammer Hausbursche in hiesiges Hotel u. 1 Hausdiener **Quersstraße 2.**

Gesucht 2 Ober-, 8 Kellner, 7 Kellnerb., 2 Commis, 5 Bero., 2 Contord., 3 Diener, 1 Hausknecht, 2 Marktfr., 2 Kutscher, 8 Burschen, 16 Knechte. L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, 1.

Gesucht 2 f. Kellner auf Rechnung, 2 j. Hotelkellner, 3 Kellner f. Bahnhof, 2 Kellner, 6 Kellnerb., 1 Diener, 1 Markt- bursch, 1 Hausfr., 2 Hausfr. 10 M., 8 Knechte durch **J. Werner,** Dainstr. 25, Tr. B. 1

2 Hausknechte sucht **Nonnewitz,** Kupfergäßch. 11 **2 Cassenboten** mit 2 und 300 M. Caution sucht F. C. Nonnewitz, Kupfergasse 11, 4. Gem.

Gesucht 15 junge Leute für Colportage durch **W. Klingebiel,** Königsplatz Nr. 17. **1 Kantenenwärter** sucht **Kennemith,** Kupfergäßch. 11.

Gesucht zu sofortigem Antritt ein kräftiger, ordentlicher Mann als **Haddreher** in der Steinbrucker- u. **Wagner & Debes,** Brüderstraße Nr. 15.

Ein **kräftiger solider Mann** wird für schwere Arbeit gesucht von **Wezel & Naumann,** Peterssteinweg 12

Gesucht wird sofort ein **Arbeiter,** der sich zur Brunnenarbeit eignet, Rechnung, Heinrichstr. 1. **2 Arbeiter** sucht **Nonnewitz,** Kupferg. 11, 4. Gem.

200 tüchtige Erbarbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in **Parbesagen, Stredde** Dillbergen-Nordheim. **v. Kintzel & Lauser,** Bauunternehmer.

Gesucht wird ein ehrlicher zuverlässiger junger Mann von 15-16 Jahren, welcher eine schöne Handschrift hat, als **Lausbursche.** Adressen unter D. D. abzugeben in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm.**

Ein **Lausbursche** wird gesucht **Klosterstraße Nr. 11, 1. Etage.**

Ein **Lausbursche** wird gesucht von **Nieler & Vogel,** Thalstraße Nr. 30.

Einem **Lausburschen** im Alter von 15-17 J suchen **Wihl. Braundorf & Co.**

Ein **Lausbursche,** welcher im Buchhandel Belandt wird, wird sofort gesucht von **Oswald Muge,** Lindenstraße Nr. 2.

Ein **Lausbursche** wird gesucht von **Gebrüder Kuntze,** Langestraße Nr. 14.

Eine **tüchtige gewandte Bugmacherin,** die als Directrice ganz selbstständig arbeitet, wird unter günstigen Bedingungen zu engagieren gesucht für eine Provinzialstadt. Adr. M. L. postlagernd Halle a. S. (H. 51131 b.)

Gesucht wird noch eine im feineren Puffsch geübte fertige Arbeiterin, sowie zwei junge anständige Mädchen zum Lernen. **Hedwig Krab,** Plauen'sche Straße.

Eine in der **Shlupsfabrikation** bewanderte Person wird sofort nach Dresden gesucht. Kost und Logis im Hause. Adr. erb. man unter G. 5207 an **Rud. Mosse,** Dresden.

Eine ganz geliebte **Maschinenmädchen** wird gesucht **Hofe** Straße Nr. 34b, Seitengeb. 1. v. **Eine Anleiterin** sofort gesucht. **J. W. Garbrecht,** Tafelstraße 2

Gesuchte Falzer- und Hesterinnen sucht **G. C. Wolf,** Quersstraße 3. **Junge Mädchen** zu leichter Arbeit gesucht **G. Schaff & Co.,** Hospitalstraße Nr. 22, 1. Et.

Junge Mädchen, welche im **Coloriren** bewandert sind, sowie auch solche, welche dasselbe erlernen wollen, finden dauernde und lohnende Beschäftigung **Quersstraße 30, Seitengeb. links II.**

Gesucht w. ein kräft. Arbeitsmädchen im Wochenlohn in der **Wattenfabrik N. Windmühleng.** 12. **Zum 1. September d. J.** wird eine **Köchin** gesucht, die sich willig Hausarbeiten unterzieht. Nur Solche, die im Besitze guter Zeugnisse sind, wollen sich melden **Gartenstraße Nr. 10, 1. Etage.**

Gesucht sofort 1 Köchin, 1 Mädchen f. groß. Kinder u. 1 Mädchen f. einz. Dame **Kupferg. 3, 1.**

Gesucht 6 perf. Köchinnen, 3 tüchtige Zimmermädchen, 10 Hausmädchen durch **Frau Franke,** Nicolaistraße Nr. 11, 1.

Eine **perfecte Köchin** wird pr. 15. Aug. gesucht **Restaurant zur Gartenlaube Petersstraße Nr. 30.**

Eine **Köchin,** die einer guten bürgerlichen Küche vorsehen kann und Hausarbeit übernimmt, wird per 15. Aug. oder 1. Septbr. gesucht. **Mit Buch** zu melden **Humboldtstraße Nr. 11, 2. Etage** Nachmittags von 1-3 Uhr.

Gesucht wird eine **perfecte Restaurations-Köchin.** **Ernst Schulze,** Klostergasse 3.

Gesucht 5 Marktfr., 4 Verkäuf., 1 Stube der Hausfr., 3 Kochmams., 8 Köchin., 2 Jungem., 3 Kellnerin., 20 Hausfr. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, 1.

Gesucht 1 **Hotelwirthsch.,** 3 perf. Köchin., 2 Verkäuf., 1 Kellner, 8 Hausmädchen durch **J. Werner,** Dainstr. 25, Tr. B. 1.

Begeben guten Lohn wird den 15. August ein Mädchen gesucht, welches in der Küche und Hausarbeit bewandert ist. Zu erfragen **Reichstraße Nr. 18 links 2 Treppen.**

Gesucht w. 1 Mädchen v. Lande f. Küche u. häusl. Arbeit **Sidonienstraße Nr. 34, parterre l.**

Gesucht wird 1. Septbr. ein nicht zu junges Mädchen, w. bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit übernimmt. **Näh. Petersstr. 37, Buchhändl.**

Gesucht zum 1. September ein im Kochen u. Hausarbeit tüchtiges und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen **Carlstraße Nr. 7, II. rechts.**

Gesucht wird zum 15. August ein ehrliches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. **Mit Buch** zu melden **Nicolaistra. Nr. 21, 1. Et.**

Gesucht wird v. einj. Leuten j. 15 d. ein Mädchen f. R. u. H. **Mit Buch** zu melden **Hofstr. 26, III. 1.**

Zum 15. Aug. gewandtes Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Zu erst. **Wintergartenstr. 5, III.**

Gesucht für Küche und häusliche Arbeit ein Mädchen **Kantstädter Steinweg Nr. 9, 1. Tr.**

Gesucht wird j. 15. August od. 1. Sept. ein ordentl. fleißiges Dienstmädchen für Küche und häusl. Arbeit **Reichstraße Nr. 40, 3 Tr. links.**

Gesucht w. 15. Aug., 1. Sept. u. 1. Oct. mehrere Mädchen mit sehr guten Zeugnissen für Küche u. Haus bei einj. Leuten, f. Herrsch., zehn Küchenmädchen, 15 Hausmädchen, 5 Viehmädchen auf Rittergüter, 3 Heerdmädchen n. Koch. Näh. **Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage.**

Ein **Dienstmädchen** wird für Berlin per sofort oder 15. August verlangt. **Mit Buch** zu melden **Reichstraße Nr. 8/9 bei Rothschild.**

Gesucht sofort oder 15. Aug. 1 j. Mädchen für häusl. Arbeit **Zeiger Str. 15 c. par. rechts.**

Weibl. Dienstmagd erhält stets gute Stellen d. **Frau Rodet** Schützenstraße 5, Hof 2. Tr. links.

Gesucht wird ein kräftiges Hausmädchen. Nur solche mit gut. Zeugnissen wollen sich melden **Grimma'scher Steinweg Nr. 49, vornh. 1. Et.**

Gesucht ein ordentl. fleißiges Dienstmädchen f. 1. Sept. **Carlstraße 8, Hintergeb. 2 Tr. rechts.**

Gesucht zum 15. August ein Mädchen zur Hausarbeit **Katharinenstraße Nr. 9, III.**

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit sofort oder 15. d. M. **Quersstraße 6, 1. Et. rechts.**

Ein ordentliches lauberes Mädchen wird zu häuslicher Arbeit gesucht **Reichstraße 5, 3. Etage.**

Gesucht wird den 15. d. od. 1. Septbr. ein Mädchen v. 14-15 J. bei einer alleinsteh. Wittwe. Näheres **Nicolaistraße Nr. 37, J. H. Werner.** (R. B. 189.) Ein **nicht zu junges Mädchen** im Kochen nicht ganz unerfahren, wird zum 15. August gesucht.

Näheres **Robert Braunes** Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17. **Mädchen, die Dienste suchen,** werden sofort oder später gute Stellen bei einzelnen Leuten und gutem Gehalte nachgewiesen durch **Frau Geißler,** Eichenstraße 13b im H. II. 1.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen wird zum 15. d. s. gesucht **Färberstraße 7, parterre rechts.** **Gesucht** wird ein Dienstmädchen für 2 Kinder und Hausarbeit soj. od. 15. Aug. **Sidonienstr. 35 p.** Ein Mädchen wird zur Beaufsichtigung zweier Kinder gesucht, doch muß dasselbe liebevoll sein, nähen und stricken können. **Weststraße Nr. 68, 1. Et.**

Ein ordentl. fleißiges Mädchen findet zum 15 d. für ein kl. Kind u. Hansarbeit gute Stelle Markt, Rathaus, Geosöbe No. 11.

Gesucht w. 1 Mt. Mädchen für häusl. Arbeit und Kinder. Zu erst. Windstr. 51, Glatsch.

Gesucht wird ein Mädchen für eine Herrschall nach Connewitz für Kinder und häusliche Arbeit. Von 3 bis 4 Uhr zu melden Körnerstraße Nr. 9, 1. Etage rechts.

Gesucht 15 d. ob. 1. Sept. Mt. Kindermädchen Näheres Peterstraße Nr. 37, Witzschgasse.

Gesucht sei ein zuverlässiges Mädchen für ein 2jähr. Kind für die Nachmittage Wintergartenstr. 1p.

Gesucht wird zum 15. Aug. ein Kindermädchen Lange Straße 2, 2. Etage.

Eine Kindermädchen zu 3 Kindern und ein Stubenmädchen werden zum 15. August zu engagiren gesucht.

Zu melden mit nur guten Zeugnissen Pfaffenbohrer Straße Nr. 26, 2. Etage von 3-5 Uhr Nachmittag.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung für die Vermittlungstunden gesucht Wendischhofstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird eine zuverlässige alleinstehende Frau, die das Kochen versteht, für den ganzen Tag Waggingstraße Nr. 5.

Eine gute Aufwärterin für den ganzen Tag wird gesucht Ulrichsstraße Nr. 10.

Im Aufbessern, feinen Stopfen, Wehen, werden noch einige Tage gesucht. Adr. unter U. 3 durch die Filiale dieses Blattes, Dainstraße 21 erbeten.

Eine geübte Plätterin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Darsüßgässchen im Seifengeschäft.

Eine junge gebildete Italienerin, die gut deutsch spricht, aus anständig. Familie, im Weib- und Maschinennähen, Zuschneiden, Kleidermachen und sämmtlichen weibl. Arbeiten so fait ist, sucht Verhältnisse halber in seiner Familie Stellung. Näheres Auskunft ertheilt G. Förster, Plagwitzer Straße Nr. 13

Ein anst. Mädch., 3 u. 4 J. in Haus, f. j. Stütze d. Hausstr., f. gr. Kind, ob. Dame St. Lange Str. 9, D.II.

Ein junges gebildetes Mädchen in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren sucht Stellung als Stütze der Hausfrau.

Näheres wird Frau Rinneberg, Große Fleischergasse Nr. 24/25, 1. gem. mitttheilen.

Gesucht ein Local 1. October f. ein Beschäftigung, part. ob. 1. Et., hell und geräumig, in der Nähe d. Brühl, d. J. Hager, Kupferg. 3, 1.

Eine Parterrelocalität oder 1. Etage zu geschäftlichen Zwecken, wohnlich auch zur Wohnung mit geeignet, wird zu mieten gesucht. Adressen sind abzugeben Nicolaistraße Nr. 53, im Gewölbe.

Logis-Umtausch-Gesuch. Gegen eine erste Etage, ganz nahe am Rosenthal gelegen, mit 4 großen Stuben vornheraus, 2 Stuben hintenheraus, großer Küche, Mädchenkammer, Keller, für 200 M jährlich, wird ein freundliches Logis innerer Stadt oder innerer Vorstadt, mit 2 Stuben 2 Kammern und Küche per Michaelis zum Umtausch gesucht. Reflectanten haben sich deshalb an Georg Engel, Salzgässchen Nr. 8, 2. Etage zu wenden.

Gesucht ein Familien-Logis per 1. October, Preis bis 600 M., Nähe des Dresdn. u. Thür. Bahnhof. Gef. Adr. bei Th. Leonhard im Compt. d. Fern-Frage & Co. niederzulegen.

Gesucht sei unmeubl. Etage mit 1-2 Kam. Adr. erb. Johannisg. 11, Restaur. v. J. A. Kändler.

Gesucht wird für einen Schuhmacher eine Etage nebst Bett. Adressen unter P. G. H. 50, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pension in achtbarer Familie, mögl. Zeitzer Vorstadt, zu h. eine Wit. we. mit 2 Kindern von 6 u. 8 Jahren. Gef. Offerten sub M. G. mit Preisangabe erbeten Kohlenstraße 5, part.

Vianino sich zu verm. ob. verl. Nicolaistr. 8, II.

Ein oder mehrere Gärten nahe der Promenade, in einem Grundstück mit 2 bis 3 Stroßeneingängen sind 1. November zu vermieten. Näheres beim Besitzer Königplatz Nr. 15, 2. Etage.

Geschäfts-Local-Vermiethung. Das von Herrn C. Böttcher (Nähmaschinen-Lager) innehabende Local Schillerstr. 5, bestehend aus großen Parterre-Localitäten u. Entresol, ist vom 1. Octbr. d. J. an im Ganzen oder getheilt anderweit zu vermieten. Näheres beim Hausmann Schillerstraße 5.

Gewölbe am Markt ist für kommende Mich.-Messe zu vermieten. Näheres Bahngewölbe No. 11. (R. B. 191.)

Weitere Gewölbe, in gut. Lage der inneren Vorstadt von 150-550 M zu vermieten durch A. W. Loff, Poststraße 16, I.

In unserm Hause Schulgasse Nr. 2 ist die 1. Etage - auch als Geschäftslocal pass. - sofort oder per Michaelis zu vermieten. Gebrüder Dietrich, Markt 17, II.

Bahnhofstraße 2, parterre, sind schöne Localitäten zu Comptoirs und Lager jetzt oder später zu vermieten.

Als Werkstätt od. als Niederlage habe ich sofort ein größeres und daran stoßendes kleineres Local in der Mittelstraße zu vermieten. Adv. Carl Hermann Simon, Ritterstr. 14.

Werkstätte mit oder ohne Logis sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann Alexanderstraße Nr. 15.

1 Souterrain- u. 1 Hoflocalität nebst darüber befindl. Bodenraum, zur Werkstätt oder Niederlage sehr geeignet, sind per 1. Oct. zu verm. ebenso auch eine im Hofgeb. geleg. Familien-Wohnung Zeiger Straße 22, im Laden.

Vom 1. October a. e. ab habe ich in der Westvorstadt 2 Wohnungen (250 und 225 M), eine Werkstätte resp. Niederlage im Souterrain (100 M), auch Stallung für 3 Pferde, Wagenr. mit, Heuboden und Ausherrwohnung zu vermieten. Adv. Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Zu vermieten sei 1 schön meubl. Part. Weinstr., Michaelis 1 Part. mit Garten 200 M, 3. Etage sofort 215 M Wendischhofstr., n. der Bayerischen Bahn ein schönes Gartenhäuschen 150 M, 1. Et. 120 M durch L. C. Albertstraße 22, 3. Et.

Zu vermieten ein Local in Gohlis, Augustenstraße, ein schönes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 1 Salon, Souterrain, Küche, Speisekammer und 2 Stuben, Keller und Bodenraum für den Preis von 375 M. Näheres bei Gebrüder Ullrich, Dainstraße, Tuchhalle.

Zu vermieten 1. Oct. ein sehr elegantes geräumiges Parterre mit Garten, 500 M, d. d. l. eine 1. Etage, Nähe der neuen Realschule, mit Garten, 300 M, reeller Werth 450 M, ein Gartenhaus 150 M, Parterre 150 M, sowie Logis von 60 M zu jedem Preis. Local Comptoir Sidonienstr. 42, E. Gross.

Waldstraße Nr. 39 ist die von mir bewohnte comfortable 1. Et. sof. oder 1. Oct. für 240 M zu verm. Näheres bei Besizer Arnoldstr. 36, 1. Ecke der Südstraße.

Sof. ob. 1. Octbr. zu verm. 1. b. Part. ob. 3. Et. je 5 J. u. Sub. Watercloset, Gasheiz., bei Besizer Arnoldstr. 36, 1. Ecke der Südstraße.

Familien-Wohnung in erster Etage in einem neuen Hause an der Zeitzer Straße, bestehend aus 4 Stuben, Küche, 2 Kammern nebst Zubehör, soll wegzugshalber sofort oder später anderweitig vermiehet werden für 250 M jährlich. Näheres im Comptoir von G. Vogt & Co., Sidonienstraße Nr. 52.

Gartenstraße Nr. 12/13 neben dem Schützenhause haben 2 erste, 1 zweite u. 1 dritte Etage per 1. October zu vermieten. Die Wohnungen bestehen aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, Kammer, Badestube und sonstigen Zubehör und sind überhaupt elegant eingerichtet. Näheres Gartenstraße Nr. 7 im Contor.

Reudnitz, in unmittelbarer Nähe der Verbindungs- und Pferdebahn sind für 1. Octbr. eine 1. und 3. Etage (170, 100) zu vermieten. Näheres Dresdner Str. 30, 1. Et. 1-3 Uhr.

Vermiethung einer eleganten 1. u. 2. Etage in der Nähe d. Rosenthal best. aus 7 Zimmern und Zubeh. Zu erfragen Wierstraße Nr. 9, 1. Tr. rechts.

Eine schöne 1. Etage ist zum 1. October in Reudnitz, Heinrichstraße 11, zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus 1 Trepp: daselbst.

Brandvorwerkstraße 7 sind sehr freundl. Logis in 1. und 2. Etage billig zu vermieten. Näheres parterre im Refectuar.

Zu vermieten per 1. October Martenstraße 1. Et. 550 M, 3. Et. 300 M, am alten Theater 2 Et. 415 M, Reils Garten 1. Etage 500 M durch A. W. Loff, Poststraße 16, I.

An Professionisten, Fabrik, u. in einem großen Hofe der Al. Windmühlung mit Einfahrt eine 1. Etage von 2 Stuben, Schlafstub., Vork., Küche u., sowie ein daranstoßendes helles großes Arbeitslocal, auf Wank mit großem Boden zum 1. October zu vermieten. Näheres beim Besizer Königplatz Nr. 15, 2. Etage.

1. Oct 1. Et. Turnerstr. 150, 100, 110 M Sidonienstr. Loc.-Compt. Bayerische Straße 16.

1. Oct zu verm. eine schöne 1. Etage, mehrere getrennte Logis Köraerstr. 11, I.

Zum 1. Oct. zu verm. frndl. 1. Halbtag mit Garten, Gas- u. Wasserleitung Körnerstraße 2b.

Eine sehr frdl. 2. Et., Füll. gegenüber Preis 150 M, bezgl. 1. Logis 70 M per 1. Oct. zu vermieten Brandvorwerkstraße Nr. 89, I.

Eine angenehme gelegene 2. Etage, 2 Stuben, Schlafkammer, Küche u. Vork., ist 1. October zu vermieten Schützengässchen 10.

Per 1. October ist die schöne 2. Etage Frankfurter Straße Nr. 34b, rüht der Lesinastraße, enthaltend 5 Zimmer, gr. Küche, 3 K. u. Zubeh., herrliche Aussicht auf Gärten, billigst zu vermieten.

Näheres Markt Nr. 15, Nähmaschinen-Lager.

Eine zweite Etage, 4 Zimmer, Kammer und Zubeh., ist für Michaelis zu verm. (220 M) Sebastian Fach Straße 59, 2. Etage.

Weststraße Nr. 57 ist die herrschaftliche 3. Etage, mit schöner Aussicht ins Freie, bestehend aus Veranda, Salon, 8 Zimmern, 3 Kammern, Badezimmer, Küche u. Speisekammer, reichl. Keller und Bodenraum für 1600 M zu vermieten.

Zu verm. 1. Oct. eine 3. Etage, 3 St., Schlafk., 3 K., Küche u. Zubeh., 220 M, bezgl. ein Part. 200 M. Näheres Markt Nr. 77 k., 1. b. W.

Weststraße Nr. 88, am Eingange des Johannapark, ist die elegant eingerichtete 3. Etage mit Veranda, 7 Zimmern (Badzimmer) u. per 1. October für 1800 M zu vermieten.

Blücherstraße 36 ist die größ. Hälfte der 4. Et. (5 J., 2 K. u. Zub.) f. 230 M sof. oder später zu verm. d. A. W. Loff, Poststr. 16, I.

Eine 4. Etage 150 M, eine dergl. 120 M per 1. October zu vermieten Eisenstraße Nr. 23c, 1. Etage.

Südstraße Nr. 22 sind noch einige sehr schöne, der Reuzzeit entsprechende Logis von 100 bis 160 M per Jahr zu vermieten. Näheres beim Besizer oder Polier Straß daselbst.

3 freundl. Logis mit Garten bis 150 M hat noch zu vermieten Südstraße 23 parterre.

Logis - Vermietung.

Sofort oder Mich. sind eleg. einger. Familienlogis im Preise von 150-300 mit Gas und Wasserleitung zu vermieten. Näheres beim Hausmann Davidstr. Nr. 67h.

Zu verm. sind 2 Logis zu 170 u. 200 an der Humboldtstraße. Näheres Nordstraße 24, I.

Zu verm. sind pr. 1. October noch verschied. Logis für Kaufleute, Beamte oder Angestellte zu 1/2 bis 3/4 civilen Preise Plagwitz Straße 18

Logis-Vermietung.

Zu vermieten sind noch mehrere hübsche Familienlogis von 110 bis 150 an. Näheres Verliche Straße Nr. 3, 1. Etage.

Zu vermieten theils sofort oder Mich. sind einige freundliche Logis von 110 bis 150 an. Das Nähere beim Herrn Ranze, Carolinenstraße Nr. 20, I.

Waldstraße sind noch einige schöne Logis von 165 und 175 an per 1. October zu vermieten. **Kostenfreier** Nachweis Frankfurter Straße Nr. 39 parterre links.

Endstraße 26 sind einige Logis zu Michaelis sowie ein Parterre sofort zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Sofort oder später ist ein großes Logis für 250 an Plagwitz Straße 20 zu vermieten.

Weißstraße Nr. 55

sind zwei sehr geräumige Familienlogis f. 250 an und 200 an per Michaelis zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

Sofort zu vermieten eine freundl. Familienwohnung zu 145 an. Zu erfragen Oberhardtstraße Nr. 3, 4 Treppen links.

Querstraße 18

sind zwei Wohnungen für 350 und 400 an für den 1. October zu vermieten durch **Herrn Brunner**, Hainstraße 30.

Logis im Pr. v. 68, 75, 105 an pr. sofort, d. 70, 75, 90, 100 an pr. 1. October zu vermieten durch **A. W. Loh**, Poststr. 16, I.

1 **Logis** für 80 an ist an heute ohne Kinder zum 1. Oct. zu vermieten Kohlenstraße 90, I.

Zu vermieten sof. an solide einzelne Leute freundliche Wohnung Thalstraße 1, Hausflur r.

Familienlogis zu 48 an jährl. in meinem Hause in Borsdorf zu vermieten. S. Driesen.

Gohlis sind Logis zu vermieten. Näheres Halle'sche Straße Nr. 12.

Sargonlogis.

Elegant meubl. Zimmer sofort zu vermieten Königplatz 13, 2. Etage, gerade zu.

Sargonlogis, eleg. meubl., Kauf. Frauen. und Garten, zu verm. Klostersg. 13, 2. Etage links.

Zu vermieten ein febl. Sargonlogis Hohe Straße 10, Trepp. A, 1. Etage rechts.

Sargon-Logis.

Eine freundliche, elegant meublirte Stube mit Schlafcabinet ist an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten. Näheres Restauration Frankfurter Straße Nr. 32.

Ein gut meubl. Sargonlogis ist sofort zu vermieten Mittelstraße 13, S. G. 1. Etage.

Sargonlogis. Salon m. Cab., f. Zimmer, ruhig, geth. od. ganz sof. od. spät. zu verm. Elisenstr. 31, I. r.

Feines Sargonlogis für 1 od. 2 Herren, ruhig, sofort zu vermieten Elisenstraße Nr. 31, II. r.

Ein Sargonlogis nebst Schlafcabinet ist sofort od. später zu verm. Frankfurter Str. 33, III. I.

Sargon-Logis.

besteh. aus 3 meubl. Zimmern, an sol. Herren zu vermieten Alexanderstraße 27, 2 Tr. rechts.

Sargon-Logis.

Ein elegant meubl. Wohn- und Schlafzimmer ist per sofort oder später an einen Herrn zu vermieten Hoffendorfer Straße Nr. 11, III.

Sargonlogis. Zu verm. eine große, sehr freundl. gut meubl. Stube für 4/5 an monatlich Reichstraße 6-7, 4 Treppen vordereaus.

Sargonlogis, Nürnberg Str. 1, 3. Et. rechts vis à vis dem Hotel Stadt Dresden, Wohn- u. Schlafstube sof. oder später zu vermieten.

Sargon-Logis. Eine febl. meubl. Stube ist an einen Herrn zu verm. Georgenstr. 29, II. r.

Billig Sargonlogis zu erfr. Sternw. 18a, II. I.

Sargonlogis f. f. Petersstraße Nr. 39, III.

Sargonlogis Windmühlengasse 24, 1. Et. r.

Sargon-Logis Brüderstraße Nr. 13, II. II.

Zu vermieten 3 zusammenh. Zimmer, als Exped. sich eignend, Gr. Tuchhalle, Tr. D, 3. Et. I.

Zu vermieten ist sehr fein meublirt 1 Salon und 2 Zimmer mit Piano Erdmannstraße Nr. 12, 3. Et.

Zu vermieten ist eine fr. meubl. Stube mit Kammer, Saal- u. Hauschl. an 2 anst. Herren zum 15. d. M. Uferstraße Nr. 9 part. rechts.

Zu vermieten ist ein gut meubl. schönes Zimmer nebst Schlafstube mit Saal- u. Hauschl. Rehr Straße Nr. 17, 2. Etage.

Ein freundliches Zimmer mit Cabinet in angenehmer Lage, ist sogleich oder später zu vermieten Weststraße 90 p. neben der Kathol. Kirche.

Eine meubl. Stube mit Kammer ist an einen Herrn zu verm. Rüterberger Str. 57, 2 Tr.

Eine meubl. Stube mit Schlafkammer, ganz separat, mit Hauschl., ist zu vermieten Neumarkt Nr. 23, 4 Treppen vordereaus.

Ein schönes großes unmeublirtes Zimmer mit Schlafstube, nach Bedürfnis noch ein Zimmer, in ruhigem Logis, ist Michaelis, wenn nöthig eher, an Herren zu verm. Erdmannstr. 2, 2 Tr. r.

Billig ist eine unmeublirte febl. Stube nebst Schlafstube mit hübscher Aussicht an nur ordentl. Leute sofort zu vermieten Gerberstraße Nr. 31, 4 Tr.

Eine freundl. Stube mit oder ohne Cabinet ist sofort oder später in der Schleierstraße zu vermieten. Näheres Thalstraße 15, 2 Treppen.

Zu verm. ein febl. meubl. Zimmer an einen Herrn, schöne Aussicht Weststraße 18, 2. Etage.

Zu vermieten sofort oder sp. eine freundl. meubl. Stube, an Herren Quersstr. 33, III. vordere.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mehr frei an Herren Ritterstraße 34, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer an 1 Herrn pr. 1. Sept. Tauchaer Str. 2, I. I.

Zu vermieten ist eine febl. Stube an 1 oder 2 Herren Thomasthof Nr. 2, 3. Et.

Zu vermieten ein freundl. meubl. Zimmer nahe am Königplatz Windmühlengasse 48, r. I.

Zu vermieten an 1 oder 2 Herren ein freundl. meubl. Zimmer, mehrfrei, Brühl Nr. 3, vordereaus, 4. Etage rechts.

Zu vermieten 1 fr. Stube mit 2 Betten an beide Herren Brühl Nr. 80, 4. Etage.

Zu verm. ist eine febl. meubl. Stube m. S. u. Hofchl. für Herren Quersstraße Nr. 18, 4. Etage.

Eine fein meublirte Wohnung zu vermieten Weststraße Nr. 80 parterre, nahe der katholischen Kirche.

Eine freundl. meubl. Stube mit S. u. Hofchl. nahe der Bahnhofsstraße, an 1 Herrn sofort oder später zu verm. Näh. Gerberstraße 25, im Hofchl.

Sofort sind zu verm. oder auch zum 1. Sept. zwei gut meubl. Stuben mit schöner Aussicht zu billigen Preisen Blicherstraße Nr. 28, 2 Tr. r.

Humboldtstraße 20, 4. Et. ist sofort ein freundliches Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten Humboldtstraße Nr. 15, 2 Treppen links.

Ein anst. meubl. Zimmer mit prachtv. Ausf. zu verm. an 1 oder 2 Herren Weststraße 86, IV.

Ein meubl. Zimmer ist per sofort oder später an einen jungen Mann zu verm., Preis 3 an per Mon. Große Fleischerstraße 29, III. vordereaus.

Ein elegant meublirtes Zimmer mit Flügel ist zu vermieten und sofort zu beziehen Mittelstraße Nr. 23 B, 2. Etage.

Ein fein meubl. Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Lange Straße 47, 4. Et. I.

Zimmer mit sehr guter Ventilation sofort frei Colonnadenstraße 15, 2. Etage, Westplatz-Ecke.

Zu verm. 1 mebl. Zimmer Sternwartenstr. 11, III. I. Sofort od. spät. f. m. Rühng. 21, I. II.

Ein Etüsch. zu verm. Sternw. 19, Hof 3 Tr. I. 1 Stube zu verm. Weststr. 74, II. r. Eing. Kl. Gasse.

Zwei febl. Zimmer Nürnberg Straße 29, I. Et. Rbl. St. an 1-2 H. od. D. u. v. Sidonienstr. 13, III.

Zu vermieten eine meubl. Stube mit Kochofen, sep. als 1-2 Schlafst. Seb. Bach-Str. 22, I. I.

Zu verm. 1 febl. Schlafst. in 1 St. mit S. u. Hofchl. Reudnitz, Chausseestraße Nr. 27, 1. Et.

Einige freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Körnerstraße Nr. 12, 1. Etage.

Schlafstelle für ein Mädchen, welches außer dem Hause keine Beschäft. hat, Burgstr. 16, 1. Tr. r.

Eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn ist offen Klosterstraße Nr. 14, 4. Etage.

Eine febl. Stube als Schlafst. für 1 od. 2 Herren billig zu vermieten Moritzstraße 6, 4 Tr. links.

Zwei Schlafstellen offen Reudnitz, Schulgasse Nr. 3, III. rechts.

Eine febl. Stube ist an einen Herrn als Schlafstelle zu vermieten Nicolaistr. 31, S. vordere. I. I.

Schlafstellen f. 2 Herren in febl. meubl. Stube, S. u. Hofchl., Quersstr. 2, III. I.

Zu verm. Schlafst. f. sol. Mädchen Hainstr. 23, IV. 1 fr. Schlafstelle f. Herren Johannstr. 20, 3 Tr. vorn.

Febl. Schlafst. zu verm. Rühng. Str. 40, IV. I. Febl. Schlafst. zu verm. Turnerstr. 8b, 4. Et.

1 Schlafstelle f. D. Rant. Steinweg 13, I. S. I. 2 febl. Schlafstellen sind offen Kreuzstraße 11 d. III.

Schlafstelle für Mädchen Braustraße Nr. 11, III. 2 Schlafstellen f. D. Burgstraße 11, Hof 2 Tr. fr. Schlafstelle Alexanderstr. 18, Hintere III. r.

Stube als Schlafst. Waisenhausstr. 5, Hof 4 Tr. Offen sind Schlafstellen Halle'sche Straße 7, Hof links 2 Treppen.

Offen 2 Schlafst. mit S. u. Hofchl., auf W. mit Hof Reudnitz, Rathhausstraße 10, 3 Tr. r.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Berliner Straße Nr. 118, Hof 1 Tr. links.

Offen ist ein separates Stübchen für Herren Ulrichsstraße 13, am Thorweg 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Körnerstraße Nr. 14, 4 Treppen rechts.

Offen in einer febl. Stube eine Schlafstelle für Herren Gr. Windmühlengasse 10, Hof 1. Et.

Offen sind zwei febl. Schlafst. in einer Stube für Herren, mit od. ohne Hofchl., Weststr. 69, S. I.

Offen 2 Schlafstellen für Herren Schützenstraße Nr. 6/7, 4 Tr. rechts, im Vorderhaus.

Offen sind mehrere Schlafstellen sofort oder auch zum 1. Sept. Blicherstraße 28, 2 Tr. rechts.

Offen ist eine meubl. Stube als Schlafstelle Neumarkt 41, Hof rechts 3 Treppen r.

Offen ist Schlafstelle Kl. Windmühlengasse Nr. 2, 4 Tr. links.

Offen 1 febl. Schlafstelle in 1 Stube f. 1 H. Große Windmühlengasse 15, I. S. G. part. II.

Offen Schlafstellen mit Hofchl. Neumarkt 3, IV.

Offen 1 Stube Hohe Straße 31, 3 Tr. rechts.

Offen 2 Schlafstellen Gr. Windmühlengasse 6, I.

Offen ist eine Schlafstelle Brühl Nr. 61, III.

Offen Schlafstelle Berliner Straße 3, II. rechts.

Offen 1 febl. Schlafst. Wiesenstr. 7, Hof 2 Tr.

Offen eine Schlafstelle Kl. Windmühlengasse 13, III.

Offen febl. Schlafst. Neustadtstr. 31, 3 Tr. rechts.

Offen febl. Schlafst. Sidonienstraße 10, 3 Tr. rechts.

Offen fr. Schlafst. f. D. Hainstr. 22, 1 Tr. r.

Offen 2 fr. Schlafst. Frankf. Str. 39, 2. Et. I.

Offen 1 Schlafstelle Humboldtstraße 8, 4 Tr.

Offen 1 fr. Schlafstelle Rüterberger Str. 31, IV.

Offen febl. Schlafst. Alexanderstr. 19, part. I.

Offen sind Schlafstellen Sidonienstr. 43, S. II. I.

Offen Schlafst. mit Hofchl. Wiesenstr. 9, II. Demmler.

Offen 2 Schlafst. m. Hofchl. Waisenstr. 9, II. Widmann.

Offen 2 fr. Schlafst. in 1 St. Dresdener Str. 33, II. ob.

Offen ist Schlafstelle Berliner Straße 101, part.

Offen f. D. 2 Schlafstellen Sternwartenstr. 36.

Für eine Gesellschaft junger Leute ist ein freundliches Kneip-Local offen Frankfurter Straße Nr. 32 Restauration von Paul Flemming.

L. Wernor. Heute 8 Uhr.

Hôtel Stadt Naumburg, Gohlis.

Heute Montag großer gemütlicher Spaziergang zu Herrn Naumburger. Bei freundlicher Bedienung größte Auswahl von Speisen u. Getränken. Von 6 Uhr an Tanz, wozu freundlich einladet Georg Heber, Clavierspieler

Theater-Terrasse. Heute Abend Concert.

Soblegel's Restauration, 29 Ludwigstraße 29.

Heute humorist. Abendunterhaltung.

Rongier's Concert-Halle.

1-2 Waageploh 1-2. Heute Montag 9. August 1875 Concert u. Vorstellung. Auktoren der neu engagierten Gesellschaft, bestehend aus 3 Damen und 5 Herren, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. Maylhart. Entrée 40 Pf. Anfang 8 Uhr.

Ton-Halle.

Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. J. G. Moritz.

Gosenthal.

Heute Montag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet H. Krahl.

Plagwitz, Insel Helgoland.

Heute Abend 7 Uhr Flügelkränzchen.

Drei Mohren in Reudnitz.

Heute Montag (im neuen Billaal) Flügelkränzchen. NB. Jeden Montag und Sonnabend.

Heute Schweinsfnochen.

A. Furekert, Keßlerei Hospitalstraße. Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelette, Zunge junges Guhn oder Lende, und frische Biere. W. Hahn.

Kleiner Kochengarten.

Heute Allerlei. Wernersgasse ff C. Umbreit.

Brandbäckerei.

Heute von 5 Uhr an Speckfuchen. Ernst Kuhnt. Heute früh Speckfuchen Eduard Nietzsche, Reichstraße 48.

Schützenhaus.

Heute 21. Abonnement-Concert von der Hauscapelle des Herrn Director Büchner im Vorgarten und Janitscharmusik von der Capelle des Herrn C. Mattales im Triangergarten. Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,000 Flammen. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 1 an. Bei ungünstigem Wetter findet das Concert in den Sälen statt. C. Hoffmann, Abnig. Restauration

Schweizerhäuschen.

Heute Montag Abend Extra-Concert der ungarischen National-Capelle (Zigeuner) aus Galantha unter Leitung des Capellmeisters Herrn Wolf (Farkas Már). Familien-Billets à Person 30 Pf sind zu haben bis 1/2 7 Uhr Abends im Waageploh des Herrn F. W. Keyser, Petersstraße 45, im Eigarrengeschäft des Herrn Sticking, Plauen'sche Straße (Halle'scher Höfen) 6, sowie am Buffet im Schweizerhäuschen. Entrée an der Cassé 50 Pf. Anfang 1/2 8 Uhr.

Goldbergs Restaurant und Kaffeegarten.

Heute Milit. in Concert vom Musikchor des 3. Bataillons 107. Regim., wobei eine reiche Auswahl diverser Speisen und Getränke bestens empfehle. F. Goldberg.

Heute Frei-Concert.

Anfang 1/2 8 Uhr. Heute Schlachtfest, außerdem reichhaltige Speisefarte ff Lagerbier, echt Böhmerisch von Ehrlich empfiehlt Ernst Becker, Große Windmühlengasse.

Connowitz. Goldene Krone.

Heute Montag von Abends 7 Uhr an Flügelkränzchen, wobei gewählte Speisefarte, die Weine, Raitrauz, ff. Bayer, Weß- und Lagerbier, ff. Boie empfiehlt Carl Bouselmann. NB. Besonders erlaube ich mir Tanzlustige auf meinen neu parquetirten Saal aufmerksam zu machen.

Schlachtfest empfiehlt heute W. Bremme, Univeritätsstraße 3.

Zill's Tunnel.

Heute Schlachtfest. Vier ff. H. Strässer.

Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden.

Heute Montag den 9. August

Grosses Extra-Concert,

ausgeführt von unserm früheren Musikdirector Herrn Fr. Wenzel mit seiner aus 20 Mann bestehenden Capelle. Anfang 7 Uhr.
Billets à 10 J sind vorher zu haben beim Kaufmann Herrn Rademann, Salzgraben, und Herrn Kaufmann Schiller im Pianen'schen Hof, sowie im Gasthof zu den 3 Linden in Lindenau zu haben. Abends an der Casse 75 J. — Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale bestimmt statt.

Restaurant und Café zum „Eiskeller“ Connewitz,

Station der Pferdebahn.

Zu der heute stattfindenden

Einweihung der neuen Brücke,

verbunden mit Militair-Concert, großem Pracht-Feuerverk und Illumination, werden Freunde und Bekannte hiedurch ergebenst eingeladen.
Für oemöblirte Speisecabare (Café mit Krautflößen), div. Weine, f. Stöpfel u. offene Cuse, Pa. Parisch und Soblifer Actienbier ist bestens gesorgt. R. Hödger.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Schlachtfest

empfehlteste J. C. Winterling.

Eutritsch zum Helm.

Heute zum „Termtu“ eine ganz sawose „Fest-Geise“ und

Schlachtfest.

No. 1. Heute lobet zum Schlachtfest ergebenst ein Fr. verm. Vogt. No. 1.

Schiller-Schlösschen

Heute Schlachtfest. Offene Gose vorzogl.

Rost's

(R. B. 153.) Restaurant Heute Schweinsknochen.

Gohlis.

Weintraube in Gohlis. Concurrenz-Gose vorzüglich.

Goldene Säge. Heute Roastbeef engl. A. Wagner.

Restaurant von W. Rosenkranz am Flossplatz. Heute sauren Hinderbraten mit Thüringer Klößen. Culmbacher, Bayerisch und Parochier ff Carabollage-Billard.

Waldschlösschen

Heute Allerlei. Offene Gose vorzüglich.

Moritzburg

Heute täglich reichhaltige Speisekarte, — Kaffee, Kuchen, Bayerisch, Pagenbier u. Schaner & Gerth.

Heute Speckfuchen empfiehlt von früh halb 9 Uhr an NB. Montag und Freitag von 3 Uhr an Jungbier. B. Spröde, Gewandgäßchen Nr. 4.

Verloren wurde am 7. d. M. 1 silb. Cylinderschloß mit Rolte Nr. 5096 von der Vereinsbrauerei bis zum Neubau vic a vis. Gegen Belohnung abzugeben Eutritsch'sche Straße 10, 4 Tr. links. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren ein Heft mit Abonnementjahres-Billets der Staatseisenbahn für die Tour Leipzig-Freiburg. Gegen Belohnung abzugeben Sonnabend zwischen 11 u. 1 Uhr Dorobienstr. 4, III.

Verloren wurde am Sonnabend früh von einem armen Postkutschenknecht vom Markte bis zur Rothbühnde eine rotte Heise Wappe mit 12 Schlösschen und einem Briefe. Abzugeben gegen Belohnung bei C. E. Pitz, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Verloren 1 grünes Cigaretten-Etui und eine Bistienartenische Freitag früh in Amtmann's Hof. Gegen Belohnung Reichstraße 6/7, IV. bei Streubel abzugeben.

Verloren Ende vor. Mon. ein grünes Medaillon m. e. Herrenportrait. Gegen Belohnung ebenfals.

Verloren ein blaues gestreiftes Fädchen, enthaltend 1 Briefstasche mit 16 J Geld, von der Hainstraße bis zum Barcheller. Der erhebliche Finder erhält eine gute Belohnung bei Frau Löwe, Barcheller.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 11. Epselsankalten I. u. II. Dienstag: Grüne Erben mit Kohlweiss. D. V. Böbue, Ulrich.

Telegraphische Depeschen.

Stuttgart, 7. August. Das fünfte deutsche Bundesheer ist heute beendet. Morgen findet eine Schützenfahrt nach Hohenzollern statt.

Wien, 7. August. Gegenüber den in den dalmatinischen Küsten verbreiteten Gerüchten, daß 7 türkische Kreuzschiffe demnächst in den türkischen Entladen Dalmatiens eine größere Anzahl von Truppen auszuschießen würden, meldet die „Politische Correspondenz“, daß bis jetzt nichts bekannt geworden sei, was darauf schließen lasse, daß die türkische Regierung dergleichen warimite Operationen unversüßlich auszuführen beabsichtige. — Die Belagerung Trebin's dauert fort. Der Gouverneur von Bosnien, Derm'ch Pascha, hat eine Generalamnestie zugesichert, erzielte mit derselben aber bisher keine besondere Wirkung.

Volkswirthschaftliches.

* Chemnitz, 7. August. In einzelnen Berliner und Dresdener Zeitungen ist die Notiz enthalten, daß der halbjährliche Abschluß des Chemnitzer Bankvereins ein Ueberschuß von ca. 9 Proc. pro anno aufweise. Es resultirt diese Angabe augenscheinlich aus der Abbit, den Cours im gemeinschaftlicher Abicht zum Schaden Anderer zu treiben, wie es wiederholt vorgekommen ist. Vor solchem Gebahren muß man so mehr gewarnt werden, als jene Notizen nicht von offizieller Seite herrühren können, da die Veröffenlichung Seite nicht geboten ist, wie man ausdrücklich hört, unterbleiben wird. — Die Lage des Chemnitzer Bankvereins ist jedenfalls eine günstige, man erwartet aber hier eine höhere Dividende als im vorigen Jahre, also mehr wie 5 1/2 Procent, nicht. Mit Rücksicht auf die allgemeinen Geschäfts-

Für die Wasserbeschädigten in Budapest

werden milde Beiträge angenommen bei Schvor & Franke, Peterstraße Nr. 18 und in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Durch den überreichlichen Abfluß von Loosen sieht sich die unterzeichnete Deputation veranlaßt den noch am Lager habenden Rest derselben für den Verkauf in der Ausstellung selbst zu referiren, weshalb mit heutigem Tage der Loosverkauf im Ganzen bei Herrn Gustav Weller für hier und auswärts geschlossen ist. Dresden, den 9. August 1875.

Die Lotterie-Deputation der Ausstellung gewerblicher und industrieller Erzeugnisse aus dem Königreiche Sachsen. Dr. L. W. Schaufuss.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefällige Zusammenkunft im Vereinslocale. Der Vorstand

Wittwoch 11 d. M. Abds 8 1/2, U. III. Probe in d. Centralhalle. Außer den geübten Gesängen ist mitzubringen: „Frau Rachitall“, Abendslied von Adam. „Zwischen Frankreich“, „Haltet Wacht“, von Böllner. Macte Imperator. Hauptprobe nächsten Sonnabend.

Zöllner-Bund.

Derjenige Droschkenführer, welcher am 30. Juli Morgens gegen 8 Uhr mit seinem Landauer vor dem Hause Braustraße 6b längere Zeit gehalten, wird ersucht, sich daselbst baldigst zu melden beim Unterzeichneten gegen ein gutes Trinkgeld. Julius Schirmermeister.

Anfrage.

Wo liefert man Cigarrenspitzen ab, aber so, daß man sich augenscheinlich überzeugen kann, daß Leipziger Kindern der Erbsa dafür zu Gute kommt. Antwort unter Chiffre C. S. 717. in der Filiale dieses Bl., Dairstr. 21, niederzulegen.

Ein Brief an Felix's Wagner liegt postlagernd. Auf die Montag, Dienstag und Mittwoch den 8., 9. und 10. August a. c. Vormittags 9 Uhr auf dem Fabriksplatz der Firma folgt & Wend in Liquidation — äußere Posttaischstraße Nr. 12 — stattfindende Versteigerung von halbfertigen u. fertigen Parquets, Parquettheilen u. Parquetfourniren, Fußbodentafeln, gefehlten Leisten u. welche sich sämtlich durch gute Qualität und große Treuearbeit auszeichnen, wird hiermit besonders aufmerksam gemacht.

entwernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Sypidela, Nasenröthe, aufgesprangene Haut, Blatternarben u. c., überhaupt alle Hautunreinigkeiten. Der Haut verleiht es Weiche, Zartheit und Frische, Reinheit dem Teint, reinigt die Kopfhaut von den feinsten Schuppen und Schuppen, welche meist die alleinige Ursache des Ausschlags der Kopfhaut sind. Wissenschaftlich als bestes u. feinstes Toilette-Mittel der Zeit anerkannt. Original-Flasche 2 J nur durch das Kräuterergewerbe Nicolaisstraße 52

Montag den 9. dieses durch die Nonne nach Schlenzig. Abmarsch Montag 1/7 von der Jungburg, woselbst von 1/7 an Versammlung D. V.

Leipziger Musiker-Verein. Mittwoch, den 11. August, Nachm. 1/3 Uhr Generalversammlung in Prager's Bierstube

Tagordnung: 1) Rechnungsablage über das stattgehabte Vereins-Sommerfest; 2) Discussion über die Verbands-Versand- u. Bierbezüge der Delegirten-Versammlung; 3) innere Angelegenheiten. Zu zahlreichem Erscheinen lobet ein E. Hartmann.

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers am 8. Aug. 20°. Fischer-Innungs-Bad, Schlenziger Weg am Kirchweh. 20°. Temperatur des Wassers. Handel's Bad. Temperatur des Wassers 21°. Bad Mildenstein. Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt. Kuferradel, Dampf-, Cur- und Bannbäder täglich

verbältnisse dürfte dies auch ein zufriedenstellendes Resultat zu nennen sein. — Wie das „Dr. S. u. H. Bl.“ in Erfahrung bringt, soll ein technisches Gutachten des königl. Bergwerksinspectors Hauke in Joidau über den Wiedererwerb der bergischen Steinsohlenbau-Verein „Teutonia“ in Gersdorf den Beteiligten zur Kenntniß gebracht werden, welches dem Vereine ein günstiges Prognostikon verspricht. — Die Landwirthschaftliche Robilitar-Kruser-Versicherungsgenossenschaft im Königreich Sachsen hat im Juli d. J. 126 neue Versicherungsverträge über eine Versicherungssumme von zusammen 1,616,761 J mit einer bis zum 31. December 1875 berechneten Prämie von 1419 J abgeschlossen. Es liefen daher am Schlusse des Jalt 2185 Versicherungsverträge über 33,264,993 J mit einer bis zum Jahreschlusse berechneten Prämie von 62,988 J. — Die im laufenden Jahre zur Anmeldung gelangten vier

Schäden kosten der Genossenschaft 3372 J, wovon 2319 J auf die Rückversicherer entfallen. — Telegraphie. Am 16. August a. werden in Dinkelstedt und Röllstedt, Regierungsbezirk Erfurt, Kaiserliche Telegraphen-Stationen mit beschränktem Tagesdienste eröffnet. — In den deutschen Rünigkäten sind bis zum 24. Juli 1875 geprägt: an Goldmünzen: 885,39,460 J Doppelfronen, 264,687,820 J Kronen; an Silbermünzen: 21,193,985 J 5-Markstücke, 77,997,488 J 1-Markstücke, 16,983,334 J 40 J 20-Pfennigstücke; an Nickelmünzen: 8,526,235 J 40 J 10-Pfennigstücke, 4,279,415 J 50 J 5-Pfennigstücke; an Kupfermünzen: 3,310,758 J 42 J 2-Pfennigstücke, 1,626,349 J 27 J 1-Pfennigstücke. Gesamt-ausprägung: an Goldmünzen: 1,150,227,280 J; an Silbermünzen: 116,174,787 J 40 J; an Nickelmünzen: 12,505,650 J 90 J; an Kupfermünzen: 4,937,197 J 69 J.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unserer lieben Mutter, Schwester und Tante Frau Amalie Vogel sagen wir hierdurch unsern tiefgefühlten Dank. Leipzig, 8. August 1875. Die Hinterlassenen.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Dahinscheiden unserer lieben Frau, Schwester und Schwägerin von nah und fern unsern herzlichsten Dank. Waldheim und Leipzig. Karl Joppin.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unserer lieben Frau und Mutter, für den überreichen Blumenschmuck, sowie Herrn Karl Reichert für die am Grabe gesprochenen Worte unsern herzlichsten Dank. Leipzig u. New-York. A. Dolge.

Für die so vielseitigen, ehren- den Beweise der Theilnahme bei dem uns betroffenen herben Verluste unseres heimgegangenen braven, sorgsamten Vaters, Vaters und Bruders Carl Hermann Pfefferkorn sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Leipzig, am 6. Aug. 1875. Die trüb-trübten Hinterlassenen.

Dank.

